

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der A1-Jugend, Saison 2018/2019

Vorbericht 11.08.2018 VfB Marburg- SG 2010 Waldsolms

Waldsolmser U19 startet in das 2. Verbandsligajahr

(RS) Gleich im ersten Punktspiel der Verbandsliga/Nord muss die A-Jugend, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, zu einem der Favoriten auf den Meistertitel reisen. Das Spiel beim VfB Marburg findet am Samstag, den 11.09. 2018 um 17:30 auf dem KR-Platz der Schimmelreiter statt.

Nachdem das Team mit dem neuen Trainer, Stefan Hocker und Co-Trainer Torben Höhn, schon in der Vorbereitungsphase durch etliche Verletzungen, berufs- und privat bedingten Absagen, selten vollständig zusammen war, ist dies schon die erste ernsthafte Bewährungsprobe und Standortbestimmung. Ziel des Trainer- und Betreuerteams ist es, mit mannschaftlicher Geschlossenheit, viel Einsatzwillen und mitreißendem Teamgeist soviel Punkte zu holen, dass die Klasse erneut gehalten wird. Daran wurde in den letzten Wochen fleißig gearbeitet.

Außerdem legt Trainer Stefan Hocker viel Wert darauf, die Spieler so aus- und weiter zu bilden, dass sie im nächsten Jahr kontinuierlich an den Seniorenbereich heran geführt werden. Titelfavoriten sind für ihn außer dem VfB Marburg, der in den Entscheidungsspielen im Aufstieg zur Hessenliga am TuS Hornau scheiterte, der Hessenligaabsteiger FC (früher VfB) Gießen und der KSV Baunatal.

Das Team der SG 2010 Waldsolms will dem Favoriten Marburg auf alle Fälle das Leben schwer machen und mit einem überzeugenden Auftritt zumindest für ein akzeptables Ergebnis, wenn möglich, gerne auch für eine Überraschung sorgen.

Auf dem Bild sind:

HL: Oliver Frank, Khalid Ali Ahmed, Serdar Oetles, Evangelos Paitaris, Kaan Cilek,

ML: Trainer Stefan Hocker, Max Schmider, Jona Watz, Yannik Baier, Nico Rosenkranz, Hueseyin Besun, Co-Trainer Torben Höhn und Betreuer Reinhold Schmider,

VL: Nys Schäfer, Arshia Alaie, Roman Hellhund, Alexander Justus und Marlin Reintl.

Es fehlen Daniel Fraint und Armend Itaj.



11.08.2018 VfB Marburg-SG 2010 Waldsolms 3:1

Waldsolmser U19 vergibt Punkte

(RS) Natürlich kann man beim spieltechnisch überlegenen VfB Marburg 3:1 verlieren und dennoch war ein Punkt möglich. Die junge Heimmannschaft war den Gästen in der ersten Hälfte in fast allen Belangen überlegen und führte verdientermaßen schon zur Pause durch Tore von Sanjo Lehr (22.) und Anil Hotaman (28.) mit 2:0. Waldsolms verkürzte durch ein erfolgreiches Solo von Daniel Fraint auf 2:1 (50.), doch die aufkeimende Hoffnung auf ein besseres Resultat wurde nur zwei Minuten später von Lous Preising zunichte gemacht, der das 3:1 nach einem missglückten Waldsolmser Abwehrversuch erzielte.

Aus unerklärlichen Gründen ging das Hocker-Höhn-Schmider-Team in der ersten Hälfte zu zögerlich zu Werke. Den Marburger Spielern wurde viel zu viel Raum gelassen, die Zweikämpfe nicht konsequent geführt, so dass Marburg viel Druck aufbauen konnte, ohne jedoch eine ernsthafte Torchance zu erzielen. Bei den beiden Gegentreffern ließ man die Gegenspieler ziemlich ungehindert gewähren, so dass diese dann doch erfolgreich zum Abschluss kamen.

Nach der Pausenansprache von Trainer Stefan Hocker erfolgte eine deutliche Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft und es gelang der verdiente Anschlusstreffer. Leider dann wieder ein unnötiger Fehler, der den Endstand von 3:1 besiegelte. Anschließend war die Partie ziemlich ausgeglichen, teilweise fand ein offener Schlagabtausch statt, ohne dass sich am Spielstand etwas änderte.

In der 63. Minute musste Spielführer Nico Rosenkranz verletzt vom Platz. Nachdem er seinen Gegenspieler etwas zu heftig bedrängt hatte, schlug ihm dieser mit der Hand aufs Auge, so dass Nico für eine längere Zeit nichts mehr sehen konnte. Verdacht auf Augapfelprellung. Der junge Schiedsrichter gab zu Recht Foulspiel für Marburg, bewertete die eigentliche Tätlichkeit aber als unabsichtlichen Schlag ins Gesicht und ahndete sie nicht. Dem muss man nicht zwingend zustimmen.

Auch wenn Marburg das spielerisch bessere Team war, wäre bei konsequenter Umsetzung der Vorgaben des Trainers für Waldsolms ein Punkt möglich gewesen. Da dies nicht gemacht wurde, war der Sieg Marburgs letztendlich verdient.

Schiedsrichter: Maximilian Zuncke

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Alexander Justus, Nico Rosenkranz, Daniel Fraint (1), Serdar Oetles, Marlin Reinl, Jona Watz, Hendrik Hellhund, Yannik Baier, Arshia Alaie, Kaan Cilek, Nys Schäfer, Armend Itaj und auf der Bank Oliver Frank.

18.08.2018 SG 2010 Waldsolms- Schauenburg 2:1

Mühsamer Sieg gegen frech aufspielenden Aufsteiger aus Schauenburg

(RS) Von Beginn entwickelte sich, bei hochsommerlichen Temperaturen, vor der stattlichen Kulisse von rund 100 Zuschauern, eine recht flotte Verbandsliga-Partie der A-Junioren, mit Torchancen auf beiden Seiten. Nach 10 Minuten hatten die Gäste aus Nordhessen den ersten Hochkaräter, als die Heimabwehr nicht im Bilde war, doch der Gästestürmer schaffte es, den Ball freistehend aus fünf Metern über das Tor zu schlagen.

Anschließend war das Hockerteam die Spiel bestimmende Mannschaft. Die erste richtig gut gelungene Kombination über Evangelos Paitaris zu Daniel Fraint führte zum 1:0 (16.). Die JSG Schauenburg ließ sich davon nicht beeindrucken und spielte weiter mutig nach vorne. Da die Waldsolmser Abwehr jetzt aber besser positioniert war und in Torwart Roman Hellhund einen sicheren Rückhalt hatte, blieb der Erfolg aus. Im Gegenteil, als Waldsolms das Aufbauspiel des Gegners erfolgreich störte, setzte der agile Khalid Ali Ahmed das Spielgerät mit einem gekonnten Heber über den zu weit vor dem Tor stehenden Torhüter der Gäste zum 2:0 in die Maschen (43.).

Nach der Pause weiterhin ein offener Schlagabtausch, der zunächst ohne Folgen blieb. Dann aus dem Nichts der Anschlusstreffer für die Gäste. Steven Rinas nutzte eine Unachtsamkeit der Heimelf und stocherte den Ball zum 2:1 ins Netz (57.). Nun drängte Schauenburg mit Macht auf den Ausgleich, den Waldsolms jedoch mit viel kämpferischem Einsatz verhinderte. Auf der anderen Seite ergaben sich für die Gastgeber mehrere tolle Konterchancen, die jedoch leider vergeben wurden. Zweimal scheiterte Daniel Fraint am gut reagierenden Schlussmann der Gäste.

Mehrfach wurden dann weitere Torchancen durch eigenständige Aktionen vergeben, weil völlig freistehende Mitspieler nicht bedient wurden. Damit machte man sich das Leben unnötigerweise selbst schwer. So blieb es beim knappen 2:1., statt mit einer deutlichen Führung das Spiel frühzeitig klar zu entscheiden. In den Schlussminuten erhöhten die Gäste noch den Druck, doch Torwart Roman Hellhund vereitelte durch gute Reaktionen den Ausgleichstreffer.

Souveräner Schiedsrichter der Partie: Steffen Failing, Biebertal.

Im erfolgreichen Einsatz: Roman Hellhund, Kaan Cilek, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed (1), Daniel Fraint (1), Alexander Justus, Nico Rosenkranz, Serdar Oetles, Jona Watz, Hendrik Hellhund, Yannik Baier, Arshia Alaie, Oliver Frank, Nys Schäfer und Armend Itaj.

26.08.2018 Bad Soden Salmünster-SG 2010 Waldsolms 7:3

A-Jugend Waldsolms kommt in Bad Soden-Salmünster mit 3:7 unter die Räder

A-Jugend Waldsolms kommt in Bad Soden-Salmünster mit 3:7 unter die Räder

(RS) Nachdem bereits am Freitag fest stand, dass außer den drei Langzeitverletzten Spielern, zwei weitere Stammspieler fehlen, erhielt Trainer Stefan Hocker kurz vor der Abfahrt die Hiobsbotschaft, dass auch Jona Watz und Evangelos Paitaris wegen Krankheit nicht dabei sein können. Durch die Zusage von Leonardo Pizzini in den nächsten Wochen wieder in der A-Jugend auszuhelfen, erhöhte sich das Spielerkontingent wenigstens auf 13 Spieler.

Trotz dieser ungünstigen Voraussetzungen legte das junge, teilweise Verbandsliga unerfahrene Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, beim Favoriten einen tollen Start hin. Die Gastgeber wurden sofort attackiert und die SG erspielte sich einige gute Möglichkeiten. Daniel Fraint erzielte, nach feinem Zuspiel von Oliver Frank in der 7. Minute das 0:1 für Waldsolms. Bad Soden zeigte sich durchaus beeindruckt, doch die SG konnte weitere Unsicherheiten der Heimelf nicht nutzen.

Nach 15 Minuten konnte sich Bad Soden vom Druck der Gäste mehr und mehr befreien und erzwang nun Fehler in der Gästeabwehr. Nach einem solchen gelang auch das 1:1 (19.). Innerhalb der nächsten 10 Minuten gelangen den Gastgebern drei weitere Treffer (22., 23. und 29.) allesamt nach individuellen Fehlern auf Waldsolmser Seite. Trotz dieser Tiefschläge rappelte sich Waldsolms wieder auf. Erneut Daniel Fraint verkürzte nach Eckball von Khalid Ali Ahmed auf 4:2. Nur zwei Minuten später verpassten gleich drei Gästestürmer eine flache Hereingabe von Armend Itaj.

Auch die 2. Hälfte begann zunächst ausgeglichen, doch dann konnte der JFV nach einer gelungenen Kombination auf 5:2 davon ziehen (58.). Im

Gegenzug verpasste Waldsolms den Anschlussstreffer, weil gerade noch auf der Linie geklärt werden konnte. Als in der 75. Minute Bad Soden das 6:2 erzielte war das Spiel endgültig entschieden. Nico Rosenkranz verkürzte nach Vorarbeit von Arshia Alaie mit einem satten Volleyschuss in die rechte, obere Ecke auf 6:3 (86.), doch nur zwei Minuten später gelang der Heimelf das 7:3.

Trotz dem enttäuschendem Ergebnis, gilt es nun, sich schnell wieder auf die vorhandenen Tugenden zu besinnen, noch fleißiger weiter zu arbeiten, um dann nächste Woche wieder ein positives Ergebnis zu erzielen.

Souveräner Schiedsrichter: Sebastian Schaub.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Daniel Frint (2), Nico Rosenkranz (1), Serdar Oetles, Hendrik Hellhund, Yannik Baier, Kaan Cilek, Khalid Ali Ahmed, Alexander Justus, Arshia Alaie, Oliver Frank, Armend Itaj und Leonardo Pizzini.



Vorbericht 02.09.2018 SG 2010 Waldsolms gegen Schwalmstadt

A-Jugend will in Kröffelbach punkten

(RS) Am Sonntag, den 02.09.2018 trifft das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, um 11:00 in Kröffelbach auf den 1. FC Schwalmstadt. Die Gäste stehen nach drei Spielen mit 0 Punkten auf Platz 11, das Hocker-Team mit 3 Punkten auf Platz 10 der Tabelle.

Um den Abstand auf die letzten Plätze werden zu können, will die SG unbedingt mit einem Sieg aus der Partie gehen. Dazu wird allerdings eine hoch konzentrierte und äußerst einsatzfreudige Leistung über die gesamte Spielzeit notwendig sein. Nachdem vor Wochenfrist der Kader ziemlich ausgedünnt war, stehen Trainer Stefan Hocker bis auf die Langzeitverletzten wieder alle Spieler zur Verfügung (Stand Samstag).

Das gesamte Team und die Verantwortlichen freuen sich wieder auf die großartige Unterstützung der zahlreichen Fangemeinde.

Im Aufgebot sind: Arshia Alaie, Alexander Justus, Armend Itaj, Daniel Frint, Evangelos Paitaris, Hendrik Hellhund, Jona Watz, Khalid Ali Ahmed, Leonardo Pizzini, Marlin Reinl, Nico Rosenkranz, Nys Schäfer, Oliver Frank, Roman Hellhund, Serdar Oetles und Yannik Baier.

02.09.2018 SG 2010 Waldsolms- Schwalmstadt 3:0

A-Jugend Waldsolms holt wichtigen Dreier

(RS) Mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg gegen die Gäste aus der Schwalm schaffte es das Hockerteam sich auf Platz 8 der Tabelle zu verbessern und den Abstand nach hinten auf 6 Punkte zu erhöhen.

Von Beginn an dominierten die Gastgeber, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg das Geschehen, schafften es aber nicht die Überlegenheit auch in Tore um zu münzen. In der 25. Minute scheiterte Serdar Oetles, nach genialem Zuspiel von Evangelos Paitaris, aus kurzer Entfernung am Gästekeeper und nur 5 Minuten später auch Daniel Frint. Der FC Schwalmstadt schaffte nur gelegentlich Entlastungsangriffe, die aber nicht wirklich zu Torchancen führten.

Zu Beginn von Hälfte zwei hatte Schwalmstadt zunächst die besseren Szenen, ehe sich Leonardo Pizzini in der rechten Strafraumseite beherzt durchsetzte und mit einem trockenen Schuss ins rechte Eck, das längst überfällige 1:0 (51.) erzielte. Anschließend setzten Marlin Reinl und Yannik Baier das Spielgerät knapp neben den Pfosten (68. und 70.). In dieser Drangperiode kam Schwalmstadt kaum aus dem eigenen Strafraum.

Waldsolms machte nun noch mehr Druck und erspielte sich eine Chance nach der anderen.

Nach einer gelungenen Kombination mit Khalid Ali Ahmed erzielte Serdar Oetles das 2:0 (70.), dann scheiterte Khalid nach feinem Solo am Torhüter (75.). Daniel Fraint's Schuss, nach Zuspiel von Armend Itaj, sprang vom Innenposten zurück ins Feld (85.). Das Highlight des Spiels war die 88. Minute. Daniel Fraint (2x) und Khalid scheiterten innerhalb weniger Sekunden am glänzend und auch glücklich reagierenden Torhüter Moritz Kropf, der die drei Schüsse mit tollen Reflexen parierte. Serdar Oetles schaffte es dann den dritten Abpraller mit einer cleveren Täuschung an Verteidigern und Torhüter vorbei zum Endstand von 3:0 einzuschieben.

Kompliment an das gesamte Team für die engagierte Vorstellung. Die Früchte der Trainingsarbeit und die Handschrift von Trainer Stefan Hocker sind immer deutlicher zu erkennen. Weiter so.

Gut leitender Schiedsrichter: Thomas Wenninger, Gießen.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Roman Hellhund, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Alexander Justus, Nico Rosenkranz, Daniel Fraint, Serdar Oetles (2), Hendrik Hellhund, Armend Itaj, Yannik Baier, Leonardo Pizzini (1), Arshia Alaie, Oliver Frank, Marlin Reinl, Nys Schäfer und auf der Bank Jona Watz.

Vorbericht 09.09.2018 Waldgirmes gegen SG 2010 Waldsolms

Erstes Derby der Saison

(RS) Am Sonntag, den 09.09.2018 trifft das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, um 11:00 in Waldgirmes auf die Nachwuchskräfte des Hessenligisten.

Die Gastgeber sind gut in die Saison gestartet, mussten am letzten Spieltag aber in Baunatal eine 4:0 Niederlage hinnehmen und stehen mit 9 Punkten und 11:9 Toren auf dem 6. Tabellenplatz. Das Hockerteam zeigte sich im letzten Heimspiel beim 3:0 über Schwalmstadt in guter Verfassung, allerdings sollte dieser Sieg nicht überbewertet werden. Die SG steht mit 6 Punkten und 9:11 Toren auf Platz 8. Wenn es Waldsolms gelingt, auf die Leistung der Vorwoche aufzubauen und eine noch bessere Chancenverwertung erreicht, ist beim Favoriten mit Sicherheit ein gutes Ergebnis möglich.

09.09.2018 SC Waldgirmes- SG 2010 Waldsolms 8:0

Waldsolms geht im Derby kampflos unter

(RS) Eigentlich wollte die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeburg beim Derby in Waldgirmes ein gutes Spiel abliefern. Dies klappte auch bis zur 18. Minute richtig gut. Das Team hielt sich an die Vorgaben von Trainer Stefan Hocker, machte die Räume geschickt eng, ließ so gut wie keinen Spielaufbau bei Waldgirmes zu und gestaltete so das Spiel offen. Dann war es allerdings Schiedsrichter Paul Welke aus Wetzlar, der dem Spiel die entscheidende Wende gab.

In der 18. Minute verwandelte Fabio Wagenbach eine Hereingabe von rechts, kurz und trocken zum 1:0. Zuschauer und Spieler beider Lager waren sich einig, der Ball kam aus dem Abseits. Schiedsrichter Welke, lt. freundeskreis-srvgg, einer der Spitzenschiedsrichter im Kreis Wetzlar, entschied dennoch auf Tor. 8 Minuten später zog Daniel Fraint, beim ersten gut gelungenen Angriff der Gäste auf und davon, zog in den Strafraum und wurde dort vom letzten Mann von den Beinen geholt. Der Pfiff kam sofort, den Tatort verlegte der Schiedsrichter aber zur Verwunderung aller Spieler und Zuschauer um Meter zurück, außerhalb des Strafraums. Der „Täter“ bekam zur Belohnung nur Gelb statt Rot. Genügend Gesprächsstoff zum Thema „Kann der Schiedsrichter den Spielverlauf beeinflussen“.

Ab diesem Zeitpunkt war Waldsolms nicht mehr wirklich im Spiel. Dieses wurde nach und nach aus den Händen gegeben. Die Fehler häuften sich, das Zweikampfverhalten fand mehr oder weniger nicht mehr statt. Waldgirmes nahm dieses gerne an und erhöhte durch Tom Kottowski (38.) und Michael Jeremejev (44.) auf 3:0.

In Hälfte zwei hielten die Gäste ganze 8 Minuten mit, ehe Lennard Kuss mit dem 4:0 (53.) das endgültige Desaster einleitete. Nun ging bei Waldsolms so gut wie gar nichts mehr. Hin und wieder ein Entlastungsangriff, ohne aber wirklich gefährlich zu werden. Die Hausherren konnten schalten und walten wie sie wollten und erzielten noch vier weitere Tore, Taiber Niklas (62. und 66.), Jan Schwarz (79.) und Fabio Wagenbach (85.) schraubten das Ergebnis auf das in dieser Höhe sogar verdiente 8:0.

Für dieses Ergebnis sind die Spieler der SG verantwortlich, und werden sich künftig in jeder Beziehung enorm steigern müssen, wenn sie den Platz im Mittelfeld halten wollen. Da ist eine intensive Selbstkritik, Erkennung und schnelle Änderung des Fehlverhaltens notwendig. Die Chance dazu besteht am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den FC Ederbergland.

Schiedsrichter: Paul Welke aus Wetzlar

Am Desaster beteiligt waren: Roman Hellhund, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Alexander Justus, Nico Rosenkranz, Daniel Fraint, Serdar Oetles, Marlin Reinl, Jona Watz, Hendrik Hellhund, Leonardo Pizzini, Kaan Cilek, Oliver Frank, Nys Schäfer und Armend Itaj.

Vorbericht für 16.09.2018 SG 2010 Waldsolms- FC Ederbergland

A-Jugend will Heimserie fortsetzen

(RS) Am Sonntag, den 16.09.2018 trifft die A-Jugend, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, um 11:00 auf den um einen Platz besser platzierten FC Ederbergland. Das Spiel der Verbandsliga/Nord findet auf dem Rasenplatz in Cleeburg statt.

Das Hockerteam will mit viel Engagement, hohem Einsatzwillen und mannschaftlicher Geschlossenheit die bisherige Siegesserie in den Heimspielen fortsetzen. Wenn dies gelingt, würde sie sich im Mittelfeld der Tabelle erst mal etablieren.

Natürlich ist wieder die große Unterstützung der Zuschauer notwendig. Die Mannschaft will das in sie gesetzte Vertrauen mit einer tollen Leistung zurückgeben!

Vorbericht für 16.09.2018 SG 2010 Waldsolms- FC Ederbergland

A-Jugend erkämpft sich mit viel Einsatzwillen 3 Punkte

(RS) Dank einer großen kämpferischen Leistung gewann das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, knapp aber verdient mit 1:0 gegen den Nachwuchs des Hessenligisten FC Ederbergland. Mit diesem ganz wichtigen Sieg verbesserte sich das Hockerteam mit 9 Punkten auf Platz sieben der Tabelle. Durch die sicherlich überraschenden Siege von Schauenburg : Waldgirmes (3:0), Burgsolms : Marburg (2:1) und Kassel : Nüsttal (2:1) doppelt wichtig.

Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Spiel. Bereits nach zwei Minuten hatten zunächst Alexander Justus und kurz danach Serdar Oetles die Chance zur Führung, verpassten jedoch ganz knapp. Die SG hatte Glück, als sie nach eigenem Einwurf in einen Konter der Gäste Konter liefen und Ederbergland nur den Pfosten traf (5.). Kurz darauf setzte Abwehrrecke Yannik Baier einen Kopfball knapp über das Gehäuse der Gäste (13.).

Die spielentscheidende Szene folgte dann in der Minute 23. Hendrik Hellhund setzte zu einem lang gezogenen Sturmrunn an, drang in den Strafraum ein und wurde dort von den Beinen geholt. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Khalid Ali Ahmed sicher zum 1:0. Anschließend waren die Gastgeber noch besser im Spiel und hatten wieder gute Möglichkeiten zur Ergebnisverbesserung. Die beste davon hatte Daniel Fraint, als er mit einem langen Pass von Yannik Baier auf die Reise geschickt wurde, auf und davon zog, das Spielgerät aber mit einem trockenem Schuss aus spitzem Winkel an den Außenpfosten (44.) donnerte.

In Hälfte zwei drängte Ederbergland mächtig auf den Ausgleich. Der Waldsolmser Abwehrverbund verhinderte aber mit viel Einsatzwillen und einer hohen Energieleistung den Gegentreffer. Die SG hatte noch drei gute Möglichkeiten durch Daniel Fraint (53.), Nico Rosenkranz (62.) und Yannik Baier (73.), die aber vom Torhüter verhindert oder knapp verpasst wurden. An das gesamte Team wieder ein Kompliment für die gezeigte Leistung und Glückwunsch zu drei wichtigen Punkten.

Sicherer Schiedsrichter Tom Niklas Krämer, Ehringshausen.

Im erfolgreichen Einsatz: Roman Hellhund, Cilek Kaan, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed (1), Alexander Justus, Nico Rosenkranz, Serdar Oetles, Marlin Reinl, Hendrik Hellhund, Jona Watz, Yannik Baier, Oliver Frank, Daniel Fraint, Nys Schäfer, Leonardo Pizzini und nach langer Verletzungspause auf der Bank Hueseyin Besun.

Vorbericht 23.09 FC Gießen-SG 2010 Waldsolms

A-Jugend Waldsolms muss zum Titelfavoriten FC Gießen

(RS) Am Sonntag, den 23.09. 2018 um 11:00 muss der Waldsolmser Verbandsligist beim Spitzenreiter FC Gießen antreten und ist dort krasser Außenseiter. Der Absteiger aus der Hessenliga will nach dieser Saison auch wieder „oben“ angekommen sein.

Die Ansprüche des Hockerteams sind deutlich bescheidener. Für die SG geht es schlichtweg darum die Klasse zu halten und sich nach Möglichkeit im gesicherten Mittelfeld zu etablieren. Nach der bisher sehr unterschiedlichen Bilanz in Heim- und Auswärtsspielen, wäre es schon eine große Überraschung, wenn Waldsolms in Gießen zu Punkten kommen würde. Auf der anderen Seite gilt, warum sollte die SG nicht mal für solche gut sein?

23.09.2018 FC Gießen- SG 2010 Waldsolms 1:1

Waldsolmser U19 gelingt Überraschung gegen den FC Gießen

(RS) Mit einer taktisch klugen und hervorragend kämpferischen Leistung holte sich der Außenseiter mit einem 1:1, durch einen sicher verwandelten Foulelfmeter in letzter Sekunde (90. + 4), den durchaus verdienten Punkt beim bisherigen Spitzenreiter FC Gießen. Die Gastgeber vielen damit auf Tabellenplatz drei zurück, Waldsolms bleibt mit nun 10 Punkten Siebter.

Die Punktgewinner sind Roman Hellhund, Jona Watz, Yannik Baier, Hueseyin Besun, Marlin Reinl, Hendrik Hellhund, Nico Rosenkranz, Leonardo Pizzini, Khalid Ali Ahmed (1/FE), Kaan Cilek, Evangelos Paitaris, Daniel Fraint, Alexander Justus, Serdar Oetles, Nys Schäfer und Trainer Stefan Hocker, der das Team ausgezeichnet auf den Favoriten eingestellt hat und erfolgreich coachte.

Das Spiel begann bei regnerischen, kühlem Herbstwetter furios. Der FC hatte in der 2. Minute einen Lattentreffer zu verzeichnen, nachdem die SG den Schützen frei zum Schuss kommen ließ, der anschließende Kopfball wurde vom überragenden Torhüter Roman Hellhund sicher pariert. Waldsolms hatte im Gegenzug eine fast ebenso gute Torchance. Die Hereingabe wurde aber knapp verpasst. Fortan bestimmte Gießen zwar das Spielgeschehen, das Hockerteam ließ aber keine nennenswerte Chance zu. Im Gegenteil, die besseren Möglichkeiten hatte Waldsolms, ohne dass sie zum Erfolg führten.

In Hälfte zwei erhöhte Gießen den Druck, doch Waldsolms hielt dagegen. Der wieder sehr fleißige Nico Rosenkranz verpasste das Tor nur knapp (52.) und Roman Hellhund machte eine Gießener Großchance zunichte (60.). In der Folgezeit drehten die Gastgeber noch mehr auf und drängten bedingungslos auf den Führungstreffer, Waldsolms konnte sich in dieser Spielphase nur noch selten vom Druck befreien.

Khalid Ali Ahmed scheiterte nach einem der nun seltener gewordenen Gegenangriffe ganz knapp am Torwart, im Gegenzug war es dann so weit. Gießen kombinierte sich auf links durch und die Hereingabe wurde von Sebastian Greb aus kurzer Entfernung per Direktabnahme sicher zum 1:0 verwandelt (75.). Gießen bestimmte auch weiterhin das Geschehen, doch Waldsolms konterte nun immer geschickt aus einer sicheren Abwehr heraus. Kurz vor Schluss hielt Roman Hellhund seine Vorderleute im Spiel, als er einen abgefälschten Weitschuss mit einem tollen Reflex zur Ecke lenkte.

Anschließend ging Waldsolms volles Risiko und warf alles nach vorne, um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Nach mehreren gelungenen Angriffen hatte Yannik Baier die größte Chance dazu, doch seine Direktabnahme wurde von Torhüter Nico Mohr aus kurzer Entfernung glänzend abgewehrt. Der nächste Gießener Angriff landete im Tor aus. Waldsolms führte sofort einen schnellen Angriff über links durch, die Flanke kam weit in den Strafraum, wo Daniel Fraint vom Torhüter mehr als unsanft gefoult wurde. Daniel blieb mit blutender Nase zunächst im Strafraum liegen. Nach kurzer Behandlung konnte Khalid Ali Ahmed den fälligen Strafstoß ausführen und tat dies souverän zum letztendlich verdienten 1:1 (90. + 4). Der Schlusspfiff des souveränen Schiedsrichters Sören Rolfs, Cölbe, ging im grenzenlosen Jubel der Waldsolmser Spieler und zahlreichen Anhänger fast unter.

Heute hat das Hockerteam gezeigt, dass es nicht nur in den Heimspielen zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung und für eine große Energieleistung fähig. Darauf lässt sich weiter aufbauen.

Vorbericht 30.09.2018 SG 2010 Waldsolms-JFV Alsfeld

A-Jugend Waldsolms will die erfolgreiche Heimserie gegen den JFV Alsfeld fortsetzen

(RS) Am Sonntag, den 30.09. 2018 tritt das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, um 11:00 auf dem Rasenplatz in Cleeburg gegen die Gäste aus dem Vogelsberg an. Alsfeld ist mit einem Punkt und 2:20 Toren Vorletzter der Tabelle. Waldsolms liegt 10 Punkten und 11:20 Toren auf Platz sieben.

Nach drei Heimsiegen in Folge und dem Remis am letzten Spieltag in Gießen auf dem Papier eine scheinbar leichte Aufgabe. Genau das ist das Gefährliche daran. Trainer Stefan Hocker erwartet von seinem Team, dass es die Aufgabe genau so konzentriert wie beim Spiel in Gießen angeht, ebenso leistungswillig ist und den Gegner auf keinen Fall unterschätzt. Nur mit einem Sieg kann man sich im vorderen Mittelfeld festsetzen und die nach den Herbstferien schweren Spiele mit Zuversicht bestreiten.

Es wird also wieder die Unterstützung der zahlreichen Fans notwendig sein, um die Aufgabe so erfolgreich zu erledigen, wie es sich die Spieler und Verantwortlichen vorgenommen haben.

30.09.2018 SG 2010 Waldsolms- JFV Alsfeld 5:1

Waldsolmser U19 setzt Heimserie fort

(SW) Nach dem Punktgewinn gegen den FC Gießen galt es im Heimspiel gegen den JFV Alsfeld nachzulegen. Allerdings musste man bereits vor Anpfiff mehrfach umstellen, da die Grippewelle zugeschlagen hatte. Vor allem die Abwehr wurde nach dem Ausfall von Yannik Baier und Jona Watz umgestellt, was man dem Team auch anmerkte. Man agierte hektisch und nervös, schaffte keine Entlastung nach vorne, ließ allerdings auch keine Chancen zu, so dass man mit diesem Halbsatz die erste Hälfte schon beenden kann.

Es war das erwartete schwere Spiel. Nach der Halbzeit dann ein anderes Bild. Die SG spielte zielstrebig und belohnte sich in der 51. Minute nach einem schön herausgespielten Angriff mit dem 1:0. Nico Rosenkranz legte hierbei uneigennützig auf Evangelos Paitaris, der keine Mühe mehr hatte den Ball einzuschieben. Nur eine Minute später bereits die nächste Möglichkeit durch Daniel Frint. Alsfeld hatte in dieser Zeit nichts entgegenzusetzen, so dass Leonardo Pizzini nach einem Freistoß in der 56. Minute frei vor dem Torwart auftauchte und das 2:0 erzielte. Die Gegenwehr von Alsfeld war endgültig gebrochen. Khalid Ali Ahmed besorgte mit einem Foulelfmeter das 3:0 in der 58. Spielminute. Sieben starke Minuten reichten aus, um den vierten Heimsieg im vierten Spiel abzusichern.

Oliver Frank konnte nach einem Pass von Nico Rosenkranz das 4:0 (65. Spielminute) erzielen. Das Spiel war längst entschieden, so dass Waldsolms das Tempo etwas herausnahm. Dass dies in der Verbandsliga jedoch nicht möglich ist, zeigten ein paar gute Chancen des JFV. Nachdem Roman Hellhund zweimal gut parieren konnte, war er aber bei einem gut vorgetragenen Angriff der Gäste aus Alsfeld machtlos.

Danach zog die SG das Tempo wieder an und stellte nach einer Ecke mit einem Kopfballtor von Armend Itaj den alten Abstand wieder her. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg des von Stefan Hocker wieder sehr gut eingestellten Teams. Die SG ist weiterhin auf eigenem Gelände ungeschlagen und setzt sich erst einmal im Tabellenmittelfeld fest. Gegen starke Mannschaften muss man jedoch zwei Halbzeiten konzentriert und engagiert agieren.

Die SG spielte mit Roman Hellhund, Hueseyin Besun, Marlin Reinl, Hendrik Hellhund, Nico Rosenkranz, Leonardo Pizzini, Khalid Ali Ahmed, Kaan Cilek, Evangelos Paitaris, Daniel Frint, Alexander Justus, Serdar Oetles, Oliver Frank, Armend Itaj,

Auf der Bank Kai Marzell (TW) und die kranken Spieler Nys Schäfer, Jona Watz und Yannik Baier.

Die Tatsache, dass die kranken Spieler auf der Bank Platz genommen hatten, um im Notfall vielleicht aushelfen zu können, zeigt, dass es in dem Team stimmt und das Trainer Stefan Hocker trotz aller unterschiedlichen Charaktere eine Einheit geschaffen hat, die gemeinsam das Ziel Klassenerhalt angeht.

Vorbericht 20.10.2018 Heiligenrode- SG 2010 Waldsolms

A-Jugend reist im Hessenpokal nach Heiligenrode

(RS) In der ersten Runde des Hessenpokals tritt die U19 am heutigen Samstag um 15:30 gegen den Gruppenligisten TSV Heiligenrode in Hessens Norden an, der sich am Dienstag im Kreispokalfinale der Region Kassel mit einem deutlichen 7:1 Sieg gegen den SV-KS Nordhausen durchgesetzt hat.

Für das Hocker-Team eine schwere Aufgabe, da der Gegner ein absolut Unbekannter ist. Es gilt mit voller Konzentration, viel Einsatz und Leidenschaft das Spiel zu bestreiten, um so möglichst in die nächste Runde einzuziehen.

20.10.2018 Heiligenrode- SG 2010 Waldsolms 4:2

Heiligenrode gewinnt Pokalfight mit 4:2 gegen Waldsolms

(RS) Wie ist das noch mal im Pokal? Das eine Team ist spielerisch besser, deutlich feldüberlegen, hat mehr Torchancen, nützt aber davon zu wenig. Das andere Team hat zunächst viel Respekt vor dem klassenhöheren Gast, kommt kaum aus der eigenen Hälfte und liegt nach 27 Minuten nur 0:2 zurück. 1:0 Khalid Ali Ahmed nach Zuspiel von Hendrick Hellhund (07.), 2:0 Nico Rosenkranz nach Ecke von Khalid (20.). Das Ergebnis hätte bis dahin schon deutlich höher sein müssen. Allerdings war Waldsolms im Abschluss nicht konsequent genug, oder der Schiedsrichter entschied nach Zuruf der Gastgeber auf Abseits, obwohl der Ball von der Grundlinie zurück gespielt wurde.

Dann entwickelte sich das Spiel von Minute zu Minute in die andere Richtung. Nach einem Eckball der Gastgeber (31.) konnte Nils Bittner vom Rande des 16ers ungehindert einlaufen und den Ball unbedrängt zum 1:2 einköpfen. Waldsolms versuchte zwar weiterhin spielbestimmend zu bleiben, doch es schlich sich eine seltsame Nervosität ein, unnötige Abspielfehler im Aufbauspiel und Einzelaktionen, statt cleverem Kombinationsspiel, häuften sich nun. So kam was kommen musste. Nach einem zu kurz getretenen Freistoß der SG, fängt Heiligenrode den Ball ab, kann ungehindert nach vorne spielen, dort sind sich die Abwehrspieler der SG nicht einig und Daniel Brandt schießt zum 2:2 ein (45).

In Hälfte zwei hat Waldsolms weitere Möglichkeiten das Ergebnis zu verbessern, doch ein erfolgreicher Abschluss gelingt nicht. Dann eine weitere fragwürdige Entscheidung von Schiedsrichter Marko Heckmann (Kassel). Marlin Reinl wird im Strafraum der Ball an den angelegten Oberarm geschossen und was vorhin schon mehrfach bei Abseits geklappt hat, gelingt auch dieses Mal. Zuruf von draußen, Pfiff des Schiedsrichters, Elfmeter durch Marvin Freitag, 3:2 für den TSV (56.). Waldsolms drängte mächtig auf den Ausgleich, doch keine der weiteren Chancen führte zum Torerfolg. Entweder verfehlten die Schüsse das Ziel recht knapp, oder es wurde der Torhüter aus kurzer Entfernung angeschossen, oder dieser parierte einfach glänzend.

Den insbesondere in Hälfte zwei mit mannschaftlicher Geschlossenheit giftig, teilweise über der Grenze des Erlaubten, kämpfenden Gastgebern gelang durch Luca Pritsch kurz vor Schluss (86.) auch noch der alles entscheidende Treffer zum 4:2. Das war an diesem Tag der Unterschied, das Verbandsligateam verliert trotz deutlicher Überlegenheit gegen ein kompromisslos kämpfendes Team, das seine wenigen Torchancen gnadenlos nützt.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Kaan Cilek, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed (1), Nico Rosenkranz (1), Serdar Oetles, Marlin Reinl, Hendrik Hellhund, Jona Watz, Leonardo Pizzini, Yannik Baier, Alexander Justus, Daniel Fraint, Hueseyin Besun und Nys Schäfer



Vorbericht 27.10.2018 Nüsttal- SG Waldsolms

Waldsolms muss zum starken Aufsteiger JSG Nüsttal/Hofb./Da.

(RS) Am Samstag, den 27.10. 2018, um 16:30, tritt die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms in der Verbandsliga/Nord auf dem Rasenplatz in Nüsttal gegen den starken Aufsteiger im osthessischen Landkreis Fulda an.

Die JSG liegt nach 8 Spieltagen mit 16 Punkten, drei vor der SG, auf Platz 6 der Tabelle, war kurzfristig sogar auf Platz eins. Nüsttal ist ähnlich heimstark (10 Punkte) wie Waldsolms (12) Punkte). Das Hockerteam hat bisher auswärts erst einen Punkt geholt, dies allerdings mit einem überzeugenden Auftritt beim Titelanwärter FC Gießen. Auch wenn in der Liga jetzt eine vierwöchige Pause war, gilt es genau an das Spiel in Gießen anzuknüpfen.

Nur mit einer wieder geschlossenen Mannschaftsleistung, die vom absoluten Einsatzwillen geprägt ist, kann in der Rhön gepunktet werden. Das bedeutet, dass alle Spieler mit nach hinten arbeiten und einer für den anderen spielt und kämpft. Zielstrebigkeit und saubere Pässe im Spiel nach vorne, sowie Abschlussicherheit würden auch zum Erfolg beitragen. Trainer Stefan Hocker kann fast auf den gesamten Kader zugreifen.

27.10.2018 JSG Nüsttal- SG 2010 Waldsolms 0:3

Waldsolms punktet in der Rhön

(RS) Mit einem gelungenen Auftritt auf dem Rasenplatz in Nüsttal holte sich das Hocker-Schmider-Team mit einem so nicht erwartetem 3:0-Sieg die Punkte. Damit festigte die A-Jugend, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, mit nun 16 Punkten Tabellenplatz sieben in der Verbandsliga/Nord.

Vor Spielbeginn verletzte sich Spielmacher Nico Rosenkranz beim Aufwärmen. Das von Trainer Stefan Hocker auf die schwierigen Platzverhältnisse hervorragend eingestellte Team, verkraftete diesen Schock sehr schnell. Von Beginn übte man Druck auf das Tor der Gastgeber aus. Mit dem zweiten Angriff erzielte Leonardo Pizzini, nach Pass von Daniel Fraint, mit einem fulminanten Schuss in das obere rechte Eck das 1:0 für die Gäste (04.). Das spielstarke Nüsttal reagierte mit temporeichem Offensivfußball ohne sich aber ernsthafte Torchancen zu erarbeiten. Zu sicher stand der Waldsolmser Abwehrverbund vor einem sehr überzeugendem Roman Hellhund. Kurz vor der Pause scheiterte Nys Schäfer noch aus kurzer Entfernung am Torhüter der Heimelf.

Nach der Pause weiterhin Tempofußball von beiden Seiten mit den besseren Möglichkeiten für Waldsolms. Zunächst scheiterten Yannik Baier, nach Eckball von Khalid Ali Ahmed, mit einem Kopfball, dann Alexander Justus mit einem Fernschuss und erneut Nys Schäfer am ausgezeichneten

Torhüter Nicolas Meyer. Die Vorentscheidung fiel in der 69. Minute. Evangelos Paitaris schlug einen Freistoss präzise in den Strafraum, Daniel Frint köpfe den Ball platziert zum 2:0 in die lange Ecke. Die Entscheidung dann nur fünf Minuten später. Daniel Frint zog unhaltbar in den Strafraum, seinen Schuss aus spitzem Winkel konnte Torhüter Meyer gerade noch abwehren, doch Leonardo Pizzini köpfe das Spielgerät sicher zum 3:0 in die Maschen (74.).

Damit war der erste Auswärtssieg in dieser Saison gesichert. Grundlage dieser tollen Leistung war die geschlossene Mannschaftsleistung, die geprägt war von hoher Laufbereitschaft und hohem Einsatzwillen. So war Trainer Stefan Hocker mit der gesamten Mannschaft mehr als zufrieden. Sicherer Schiedsrichter: Aaron Fritz.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Roman Hellhund, Kaan Cilek, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Daniel Frint (1), Marlin Rewinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Jona Watz, Yannik Baier, Leonardo Pizzini (2), Serdar Oetles, Nys Schäfer und verletzt auf der Bank: Nico Rosenkranz.

Vobericht Samstag 03.11. SG 2010 Waldsolms- FC Burgsolms

Derbytime in der Verbandsliga

(RS) Am Samstag, den 03.11. 2018 kommt es um 16:00 in Kraftsolms zum Derby.

Von der Papierform her gehen die Gastgeber, mit 16 Punkten auf Platz sieben der Tabelle, zwar als Favorit in das Spiel gegen den FC Burgsolms, der mit 9 Punkten auf Platz 12 liegt und auswärts noch keinen Punkt geholt.

Am Samstag zählt das Alles aber nicht mehr, denn dann wird entscheidend sein, ob das Hocker-Schmider-Team erneut wieder eine gute Leistung abrufen kann, wie beim Spiel in Nüsttal. Dies ist absolut notwendig, denn die Gäste werden alles daran setzen, um ihre Negativserie zu beenden und den Anschluss an das Mittelfeld zu finden. Im letzten Spiel gegen Tabellenführer Baunatal haben sie eine Halbzeit lang hervorragend mitgehalten und das Spiel erst in Hälfte zwei mit 0.3 verloren.

Die SG sollte also gewarnt sein und alle Spieler werden wieder an ihre Leistungsgrenze gehen müssen, damit das Ergebnis positiv ausfällt. Das gesamte Team freut sich auf die Unterstützung zahlreicher Zuschauer.

03.11.2018 SG 2010 Waldsolms-FC Burgsolms 1:1

Punkteteilung in Kraftsolms

(RS) Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse kamen die Gastgeber besser ins Spiel und erzielten nach einem herrlich heraus gespielten Angriff über die rechte Seite schon in der 8. Minute das 1:0. Nach Doppelpass zwischen Khalid Ali Ahmed und Marlin Reinl schlug dieser das Spielgerät präzise in den Strafraum, wo der mitgelaufene Daniel Frint aus kurzer Entfernung sicher verwandelte.

Im weiteren Spielverlauf schafften es die Gäste mit Ihrer deftig ruppigen Gangart das Hocker-Schmider-Team von der spielerischen Linie abzubringen, was zur Folge hatte, dass das Spiel ausgeglichener wurde und sich auch der FC Chancen erarbeitete. In der 25. Minute erzielte Zampredi dann mit einem Flachschiess in die rechte Ecke den Ausgleich. Kurz davor hatte sich dieser Spieler recht unsportlich verhalten. Yannik Baier hatte den Ball fairerweise ins Aus gespielt, als ein Spieler des FC Burgsolms am Boden lag. Nach dem anschließenden Einwurf für Burgsolms auf Yannik Baier attackierte er diesen sofort. Das macht man eigentlich nur in schlechten Filmen.

In Hälfte zwei lief das Spiel zwar temporeich weiter, blieb aber ohne spielerischen Glanz. Im Gegenteil, die Gäste demonstrierten dauerhaft, dass auch auf Kunstrasen die schottische Spielweise entsprechend erfolgreich möglich ist, wenn es der Gastgeber nicht schafft, mit spielerischen Mitteln den Erfolg zu erzielen.

So blieb es beim 1:1 bis zum Schlusspfiff des jungen Schiedsrichters Lukas Polanski aus Leun-Bissenberg. Ein Ergebnis mit dem letztendlich beide Seiten leben können. Der FC holte den ersten Auswärtspunkt, und die SG 2010 Waldsolms konnte den Abstand auf die Abstiegsplätze halten. Schmerzlicher sind fünf angeschlagene Spieler aus dieser Partie.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz, Daniel Frint, Serdar Oetles, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Yannik Baier, Leonardo Pizzini, Alexander Justus, Nys Schäfer und auf der Bank Arshia Alaie, Kaan Cilek und Jona Watz.

Vorbericht 11.11.2018 VFL Kassel-SG 2010 Waldsolms

Waldsolms vor schwerer Aufgabe in Kassel

(RS) Am Sonntag, den 11.11. 2018 muss die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg um 11:00 beim VfL Kassel antreten. Angesetzt ist das Spiel auf dem KR-Platz in der Schulstraße, 3413 Kassel-Wilhelmshöhe.

Der VfL liegt mit 10 Punkten zwar deutlich hinter dem Hocker-Team, dies macht die Aufgabe jedoch nicht leichter. Die SG konnte im letzten Heimspiel nicht wirklich überzeugen, während Kassel beim Tabellenführer Baunatal einen starken Auftritt hatte und sich erst durch die Treffer in der 2. und 4. Minute der Nachspielzeit mit 2:0 geschlagen geben musste. Waldsolms sollte also gewarnt sein, denn Kassel wird mit Sicherheit alles daran setzen um sich mit einem Heimerfolg ins Mittelfeld vor zu arbeiten.

Trainer Stefan Hocker muss auf die Stammspieler Nico Rosenkranz (beruflich verhindert), Kaan Cilek (verletzt) und wahrscheinlich auch auf Alexander Justus (krank) verzichten. Dafür sind Neuzugang Philipp Mußeleck und Silas Jakob (B-Jugend) mit dabei.

11.11.2018 VFL Kassel-SG 2010 Waldsolms 5:2

Waldsolms verschenkt die Punkte in Kassel

(RS) Mit einer absolut unnötigen 5:2 Niederlage kehrte die U19 der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeberg vom Punktspiel in der Verbandsliga/Nord aus Kassel zurück. In einem abwechslungs- und temporeichem Spiel dominierten die Offensivabteilungen beider Teams, das Abwehrverhalten hingegen war auf beiden Seiten teilweise sehr fahrlässig.

Die ersten 30 Minuten dominierte das Hocker-Schmider-Team das Geschehen, doch vier Hochkaräter konnten durch Evangelos Patairis, Serdar Oetles, Khalid Ali Ahmed und Philipp Mußeleck (04., 06., 11., 26.) nicht genutzt werden, bzw. verfehlten das Ziel nur knapp. Kassel hatte bis dahin nach individuellen Fehlern zwei Großchancen (05., 18.), die Roman Hellhund jedoch glänzend in 1:1 Situationen vereitelte. In der 27. Minute wurde Evangelos im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte er sicher zur 1:0 Führung. Waldsolms bestimmte weiter das Geschehen, ohne die Führung ausbauen zu können.

Dies rächte sich, als Hasan Yildiz nach einem flach in den Strafraum geschlagenen Freistoß den Ball ungehindert zum 1:1 einschieben konnte (37.). Jetzt waren die Gastgeber auch im Spiel und Daniel Hitz nutzte die nächste Unachtsamkeit in der Waldsolms Abwehr zum 2:1 (44.). Beim vermeintlichen Ausgleichstreffer eine Minute später, durch Yannik Baier, entschied der Schiedsrichter auf Abseits. Den nächsten Waldsolms Fehler bestrafte Daniel Hitz kurz nach der Halbzeit mit dem 3:1 (51.). Waldsolms hielt sofort dagegen und nur zwei Minuten später erzielte Yannik Baier, nach Freistoß von Khalid Ali Ahmed, durch Direktabnahme den Anschlusstreffer zum 3:2. Beide Teams spielten weiter risikovoll nach vorne, mit zunächst mehr Tormöglichkeiten durch die SG, ohne dass der durchaus verdiente Ausgleich erzielt wurde. Die endgültige Entscheidung viel in der 82. Minute. Kassel konnte sich relativ einfach durch die Gästereihen spielen und Ali Reza Nazeri das 4:2 erzielen. Beim anschließenden Anspiel vertändelte Waldsolms den Ball und Nazeri konnte ungehindert durchlaufen und das alles entscheidende 5:2 erzielen.

Ausgezeichneter Schiedsrichter. Florian Carls, Wabern

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Evangelos Paitaris (1 FE), Khalid Ali Ahmed, Daniel Frint, Serdar Oetles, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Jona Watz, Yannik Baier (1), Leonardo Pizzini, Arshia Alaie, Silas Jakob, Nys Schäfer und Philipp Mußeleck.

Vorbericht 24.11.2018 SG 2010 Waldsolms-JFV Aulatal

U19 Waldsolms spielt um 16:00 in Kraftsolms

(RS) Nachdem dem spielfreien letzten Wochenende trifft das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms schon am Samstag; den 24.11. 2018 um 16:00 in Kraftsolms auf den JFV Aulatal-Kirchheim.

Für das Hockerteam gilt es, mit einem weiteren Heimsieg die bisherige sehr positive Heimbilanz noch zu verbessern und sich damit im vorderen Mittelfeld fest zu setzen, bevor dann vor der Winterpause noch die Spiele gegen Tabellenführer KSV Baunatal und den VfB 1905 Marburg anstehen. Da die beiden letzten Partien nicht besonders erfolgreich gestaltet wurden, wird ein unbedingter Einsatzwille und höchste Konzentration aller eingesetzten Spieler bis nach dem Schlusspfiff notwendig sein, um dieses Ziel zu erreichen. Das Team und die Verantwortlichen freuen sich auf die hoffentlich wieder zahlreiche Unterstützung der Zuschauer und Fans.

24.11.2018 SG 2010 Waldsolms- JFV Aulatal 4:1

Waldsolms U19 holt wichtigen Dreier

(RS) Mit einem deutlichen 4:1 Sieg im Heimspiel der Verbandsliga/Nord gegen die Gäste aus Nordhessen, konnte das Hocker-Team seinen Platz im Mittelfeld festigen. Die SG liegt nun mit 20 Punkten weiterhin auf Platz sieben. Da Kassel (3:1 gegen Schauenburg) und Ederbergland (4:3 gegen Gießen!) ebenfalls gepunktet haben, bleibt es beim Vorsprung von vier Punkten.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Der erste Angriff der SG führte zu einem Eckball, den Evangelos Paitaris in den Strafraum zirkelte, Aulatal's Abwehr konnte nicht klären und Philipp Mußeleck platzierte den Abpraller zum 1:0 ins lange Eck (01.). Waldsolms setzte sofort nach und kam zu weiteren Chancen gegen die sichtlich verunsicherte Gästeabwehr. Zunächst donnerte Philipp das Spielgerät etwas zu hoch über den Querbalken. Nach feinem Passspiel von Yannik Baier auf Nico Rosenkranz spielte dieser direkt durch die Schnittstelle auf den in den Strafraum ziehenden Evangelos Paitaris, der überlegt und sicher zum 2:0 (14.) einschob.

Es dauerte bis zur 20. Minute ehe der JFV gefährlich vor das Waldsolms Tor kam. Nach einem Freistoß konnte der wieder überzeugende Roman Hellhund den Nachschuss sicher entschärfen. Da sich Aulatal-Kirchheim vehement und recht einsatzfreudig gegen die sich drohende Niederlage stemmte, entwickelte sich ein flottes und spannendes Spiel. Zunächst scheiterte Spielgestalter Nico Rosenkranz, nach Eckball von Khalid Ali Ahmed per Kopfball am Lattenkreuz (26.), dann scheiterten die Gäste am Querbalken (35.). Kurz vor der Pause gelang ihnen dann doch der Anschlusstreffer, durch einen blitzsauber ins lange Dreieck gezogenen Freistoß von Nils Wolf (42.).

Nun waren es die Gäste, die bedingungslos auf den Ausgleich drängten und die bis dahin recht sicher arbeitende Waldsolms Hintermannschaft doch einige Male in Verlegenheit brachten. In dieser Drangperiode führte der nächste geniale Spielzug über drei Stationen zum 3:1 (45.). Yannik Baier mit vertikalem Pass von hinten heraus auf Nico Rosenkranz, dieser sofort genau so weiter auf den in den Strafraum stürmenden Philipp Mußeleck, der mit einem satten Schuss den Treffer erzielte.

In Hälfte zwei weiterhin ein spannendes, emotionsgeladenes Spiel, das Schiedsrichter Timo Kutzschebauch aber sicher im Griff hatte. Während die Gäste mit Ihren Bemühungen immer wieder an Torhüter Roman Hellhund oder seinen emsig arbeitenden Vorderleuten scheiterten, machte es auf der Gegenseite Marlin Reinl besser. Nachdem ein Eckball von Khalid Ali Ahmed geklärt wurde, donnerte Marlin den Ball aus 20 Metern humorlos durch Freund und Feind hindurch in die Maschen ((53.). Dann konnte sich Gästetorhüter Jannis Bämpfer noch mehrfach auszeichnen, indem er die Schüsse glänzend parierte. Somit blieb es beim 4:1. Ein Sieg den sich die Mannschaft durch hohen Einsatz verdient hat, wenn er auch etwas zu hoch ausgefallen ist.

Schiedsrichter: Timo Kutzebauch

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Hueseyin Besun, Nys Schäfer, Khalid Ali Ahmed, Evangelos Paitaris (1), Nico Rosenkranz, Leonardo Pizzini, Philipp Mußeleck (2), Marlin Reinl (1), Yannik Baier, Hendrik Hellhund, Arshia Alaie, Jona Watz und Alexander Justus.

Vorbericht 02.12.2018 Baunatal- SG 2010 Waldsolms

Waldsolms mit schwerem Adventsprogramm

(RS) Während mancher Fußballverein sich schon entspannt in der wohlverdienten Winterpause befindet, stehen für das Hockerteam in der Verbandsliga/Nord noch zwei äußerst schwere Spiele auf dem Programm.

Am kommenden Sonntag ist der Tabellensiebte ((20 Punkte) beim KSV Baunatal zu Gast. Der Gastgeber ist durch die 4:3 Niederlage am letzten Spieltag in Ederbergland von Platz eins auf Platz zwei (28 Punkte) abgerutscht. Waldsolms konnte mit dem 4:1 gegen den JFV Aulatal/Kirchheim Platz sieben festigen.

Die Rollen sind klar verteilt. Baunatal ist Favorit und die SG der Außenseiter. Falls es allerdings gelingt mindestens eine so starke Leistung wie beim FC Gießen abzurufen, kann man den Favoriten zumindest ärgern, meint Trainer Stefan Hocker, der auf fast das gesamte Team zurück greifen kann.

Am 2. Adventssonntag tritt dann um 11:00 der aktuelle Tabellenführer VfB Marburg in Waldsolms an. Die weiteren Termine sind am:

15.12. (Futsal-Endrunde)
27. und 28.12. (Hallenturnier des FC Cleeburg in Oberkleen) und am
12. Januar 2019 das Hallenturnier (ebenfalls Aktive) in Wettenberg.

02.12.2018 Baunatal-SG 2010 Waldsolms 1:0

Glückliches 1:0 für Baunatal

(RS) Bei stürmischen Regen und heftigen Windböen begann eine sich zum Spitzenspiel entwickelnde Partie in der Verbandsliga/Nord, A-Jugend. In Hälfte eins waren die Gastgeber mit dem Wind im Rücken die spielbestimmende Mannschaft und hatten mit schnellem, sicherem Kombinationsspiel auf dem nassen Untergrund die größeren Spielanteile. Das Hockerteam agierte dennoch sehr geschickt, macht die Räume eng, klärte kompromisslos und versuchte immer wieder Nadelstiche zu setzen.

Eine Unachtsamkeit in der Waldsolmser nutzten die Gastgeber zur 1:0 Führung. Ein schneller Angriff über rechts, genauer Rückpass auf den frei stehenden Bahatin Karahan, der unhaltbar für Torhüter Roman Hellhund einschob. Beide Mannschaften hielten das Tempo hoch und spielten zielstrebig auf Ergebnisverbesserung, bzw. den Ausgleich. Die Abwehrreihen standen aber sehr sicher, so dass sich kaum ernsthafte Torchancen ergaben. Für die widrigen Wetterverhältnisse ein richtig gutes Spiel, das von Schiedsrichter Parparim Dervisi ausgezeichnet geleitet wurde. Leider musste Torjäger Philipp Mußeleck nach einer guten halben Stunde wegen einer Muskelverhärtung den Platz verlassen und konnte nicht wieder eingesetzt werden.

Während der Pause legte sich der Sturm, der Regen beruhigte sich, über den Favoriten fegte nun aber ein ganz anderer Sturm her und der hieß SG 2010 Waldsolms. Mit Wiederanpfiff drängte die SG den KSV Baunatal in die eigene Hälfte, aus der sich dieser bis zum Spielende nur selten befreien konnte. Baunatal kam nur noch zweimal gefährlich in den Gästestrafraum. Waldsolms erspielte sich dagegen Chance auf Chance, teilweise im Minutentakt, die leider nicht zum Ausgleich führten. Die besten hatten Yannik Baier mit einem wuchtigen Kopfball, den Torhüter Eguavoen Lewis glänzend parierte (57.), nach der anschließenden Ecke setzte Nico Rosenkranz das Spielgerät knapp neben den Pfosten (58.). Die nächste Großchance hatte erneut Nico, der allerdings sehr herzlich bearbeitet wurde und den Ball aus kurzer Entfernung nicht wirklich kontrollieren konnte und ihn über den Querbalken hob.

Die Zuschauer der Gastgeber trauten ihren Augen nicht, denn das Hockerteam setzte das Powerplay bis zum Spielende fort, hatte aber weiterhin im Abschluss keine Fortune. Entweder reagierte Baunatals Keeper glänzend oder das Ziel wurde verfehlt. So blieb es beim schmeichelhaften 1:0 Sieg für den KSV Baunatal. Zumindest ein Remis wäre mehr als verdient gewesen.

Für diese Leistung hat sich das Hockerteam ein tolles Kompliment und großen Respekt verdient. Wenn diese am kommenden Sonntag wiederholt wird, ist es auch gegen Tabellenführer VfB Marburg nicht chancenlos.

Schiedsrichter: Parparim Dervisi, Kassel.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Evangelos Paitaris, Nico Rosenkranz, Daniel Fraint, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Jona Watz, Yannik Baier, Leonardo Pizzini, Philipp Mußeleck, Arshia Alaie, Khalid Ali Ahmed, Alexander Justus und Nys Schäfer.

Rückrundenstart ider A Junioren am Sonntag um 11.00 Uhr

SG 2010 Waldsolms empfängt Spitzenreiter VfB Marburg

(RS) Am kommenden Sonntag, den 09. Dezember 2018, erwartet das Hocker/Schmider-Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, um 11:00 den aktuellen Tabellenführer VfB Marburg zur ersten Rückrundenpartie. Wie beim letzten Spiel in Baunatal sind die Rollen wieder klar verteilt. Der Gast ist der Favorit.

Wenn es der SG allerdings gelingt, die Leistung vom letzten Sonntag zu wiederholen, ist die Chance groß, dass der VfB mehr als geärgert wird und die bisherige, ausgezeichnete Heimbilanz, fünf Siege ein Remis, weiterhin ohne Niederlage bestehen bleibt. Das Team wird Alles dafür tun, dass es so wird und freut sich auf die Unterstützung vieler Zuschauer.

09.12.2018 SG 2010 Waldsolms- VfB Marburg 1:2

Waldsolms verliert in letzter Minute

(RS) Der Spitzenreiter war zunächst besser im Spiel, hatte die reifere Spielanlage, während das Hockerteam die ersten 10 Minuten etwas unsicher agierte. Waldsolms kam dann besser ins Spiel und erarbeitete sich etliche gute Torchancen, die allerdings auch Marburg hatte. Zunächst strich ein Freistoß von Daniel Fraint knapp am Tor vorbei (15.). Fast im Gegenzug streifte nach einem Marburger Angriff das Spielgerät den Pfosten. Nur fünf Minuten später setzte der VfB nach Ecke einen Kopfball knapp über den Querbalken (22.).

Dann scheiterte Leonardo Pizzini an Torhüter Justin Patkowitsch (25.), anschließend Philipp Mußeleck (30), auch Marlin Reinl und Leonardo schafften es nicht, den Ball im Gewühle vor dem Tor diesen durch die vielbeinige Marburger Abwehr ins Gehäuse zu bugsieren (31.). Nach einer gelungenen Kombination im Marburger Strafraum schaffte es Philipp Mußeleck, nach Doppelpass mit Leonardo Pizzini, das 1:0 zu erzielen (38.). Mit diesem Ergebnis wurden dann die Seiten gewechselt.

Wieder war es Marburg, das zunächst besser im Spiel war und nach einer sehr guten Kombination über mehrere Stationen durch Jan Lois Kaisinger den Ausgleich erzielte (57.). Waldsolms gestaltete anschließend das Spiel offen und hatte weitere gute Möglichkeiten den Führungstreffer zu erzielen. Zunächst konnte ein Kopfball von Nico Rosenkranz gerade noch geklärt werden, nach dem Abpraller scheiterte Yannik Baier aus kurzer Distanz am Marburger Torhüter (66.). Die letzte große Möglichkeit hatte Leonardo Pizzini. Einen Freistoss von Evangelos Paitaris konnte der Torhüter abwehren, doch Leonardo traf anschließend nur den Pfosten.

Beide Mannschaften spielten in den Schlussminuten auf Sieg, da die Abwehrreihen jedoch sicher agierten sah es nun eher nach einem letztendlich gerechten Remis aus. Da traf der bis dahin gut leitende Schiedsrichter David Vyletel zwei Entscheidungen, die zu viel Gesprächsstoff führten und auf Gastgeberseite beim besten Willen nicht nachzuvollziehen waren.

Zunächst wurden aus den zwei angezeigten Minuten fast fünf Minuten Nachspielzeit. Mit dem letzten Gästeangriff tankte sich auf der linken Seite der Marburger Stürmer durch und wurde leicht gefoult. Da er sich trotzdem durchsetzen konnte ließ der Schiedsrichter das Spiel zu Recht weiterlaufen. Der Stürmer drang in den Strafraum ein, lief sich dort fest und nun entschied der Spielleiter aus dem Marburger „Vorort“ Allendorf-Lumda doch noch auf Freistoß für Marburg, obwohl es längst eine neue Spielsituation war. Der Ball wurde quer auf Erik Nuhn gelegt, der mit einem herrlichen Schlenzer ins rechte obere Eck, doch noch den Siegtreffer für den VfB Marburg erzielte (90. + 2). Damit konnte Marburg Platz eins festigen, Waldsolms bleibt auf Platz sieben.

Riesenfreude bei den Gästen mit herzlichen Komplimenten an den Schiedsrichter aus dem Nachbarort. Tiefe Enttäuschung auf Seiten der SG, die allerdings mit der gezeigten Leistung, wie auch schon gegen Baunatal mehr als zufrieden sein kann, auch wenn es keine Punkte dafür gab.
Schiedsrichter: David Vyletel, Allendorf Lumda

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz, Daniel Frint, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Nys Schäfer, Jona Watz, Yannik Baier, Leonardo Pizzini, Arshia Alaie, Evangelos Paitaris, Alexander Justus, Philipp Mußeleck (1) und auf der Bank Kai Nico Marzell und Serdar Oetles.

Futsalkreismeisterturnier

SG 2010 Waldsolms erneut Futsal-Kreismeister der A-Junioren

(RS) Mit einem über weite Strecken überzeugendem Auftritt holte sich die U19 der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg erneut den Titel des Futsal-Kreismeisters und nimmt damit als Vertreter des Sportkreises Wetzlar an der Regional-Meisterschaft 2019 teil. Dadurch dass das Hocker-Team bis letzten Sonntag im Ligabetrieb tätig war, dauerte es allerdings eine Weile bis es sich ohne vorheriges Hallentraining auf indoor umgestellt hatte. Dann zeigte Waldsolms aber recht deutlich, dass es den Titel verteidigen wollte.

Für den Wettbewerb hatten leider nur vier Mannschaften gemeldet. Außer der SG 2010 Waldsolms, der VfB Aßlar, der FSV 1918 Braunfels und Eintracht Wetzlar. Da Braunfels am Abend vor dem Turnier absagte, waren nur noch drei Teams am Start. Die Spieldauer wurde deshalb auf 2x10 Minuten verlängert, es gab Hin- und Rückspiel, die Spiele gegen Braunfels wurden mit 3:0 gewertet.

Nach klaren Siegen gegen Eintracht Wetzlar (3:1 und 4:2) sowie einem 5:1 gegen den VfB Aßlar stand Waldsolms bereits nach drei Spielen als Turniersieger fest. Im letzten Spiel gegen Aßlar war dann die Spannung und Konzentration nicht mehr vorhanden, so dass Aßlar zu einem 3:0 Sieg kam, der allerdings mit Futsal wenig zu tun hatte. Schade.

Schlusstabelle:

1. SG 2010 Waldsolms mit 15 Punkten, 2. VfB Aßlar (12 P.), 3. Eintracht Wetzlar (9 P.),
4. FSV 1918 Braunfels (0 P.).

Im erfolgreichen Einsatz waren: Roman Hellhund, Marlin Reinl, Henrik Hellhund, Yannik Baier, Nico Rosenkranz (5), Evangelos Paitaris (1), Hueseyin Besun, Serdar Oetles (2) und Khalid Ali Ahmed (4).



Vorbericht BORK CUP

Waldsolmser A-Jugend nimmt am BORK-CUP 2018 in Oberkleen teil.

(RS) Die U19 der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeberg nimmt beim Hallenturnier des FC Cleeberg (BORK-CUP) vom 27. bis 28. Dezember 2018 in der Sporthalle Oberkleen teil. Da der TSV Großen-Linden noch kurzfristig eine Absage erteilte, stellt die A-Jugend noch ein 2. Team. Nach dem Gewinn der Futsal-Kreismeisterschaft können die Jungs von Trainer Stefan Hocker am ersten Turniertag, ab 18:00, ohne Druck aufspielen und sich mit den guten aktiven Mannschaften aus Cleeberg, Volpertshausen und Hoch-Weisel zu messen. Es gilt Spaß am Hallenfußball

zu haben, schnelles, direktes Spiel zu zeigen und Erfahrung bei den Aktiven zu sammeln. Evtl. die Favoriten etwas zu ärgern und ohne Verletzungen aus dem Turnier zu gehen. Denn ab der 2. Januarwoche beginnt schon wieder die Vorbereitung auf die kommende Rückrunde.

BORK-CUP in Oberkleen – Waldsolms A-Jugend mit Licht und Schatten

Team „A2“ zieht ins Halbfinale ein.

(RS) Mit recht unterschiedlichen Ergebnissen und Gefühlen beendeten die beiden Teams der U19, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, den ersten Turniertag. Team „1“ landete sieglos auf Platz fünf der Tabelle und Team „2“ erkämpfte sich überraschend den zweiten Platz und zog damit in das Halbfinale ein. Leider mussten die Teams vier kurzfristige Absagen hinnehmen, so dass Team „A1“ nur zwei und Team „A2“ nur einen Wechselspieler hatte.

Im ersten Spiel gegen den Turnierfavoriten, Gruppenligist FC Cleeburg hatte Team „A1“ einen guten Auftritt und verlor denkbar knapp mit 1:2. In den anschließenden Spielen ging aus unerfindlichen Gründen der spielerische Faden total verloren. Stattdessen pflegte man immer wieder unnütze und erfolglose Einzelaktionen. Die spielerischen Möglichkeiten zeigte das Team zu selten. So waren die weiteren Niederlagen, 0:4 gegen den SV Volpertshausen, 2:4 gegen Team „A2“ und 0:3 gegen den SV Hoch-Weisel die logische Konsequenz dieser Spielweise. Am Ende standen 4 ernüchternde Niederlagen, 0 Punkte und 3:13 Tore zu Buche. Mit Abstand bester Spieler des Teams war Torhüter Kai Marzell (B-Jugend), der mit vielen Paraden glänzen konnte.

Im Einsatz waren: Kai Marzell, Yannik Baier, Nico Rosenkranz, Alexander Justus, Jona Watz (1), Khalid Ali Ahmed (2) und Nys Schäfer.

Besser machte es Team „A2“. Das erste Spiel wurde etwas glücklich, aber nicht unverdient mit 2:1 gegen den SV Volpertshausen gewonnen. Der Siegtreffer war ein Eigentor vom SVV. Dann folgten überzeugende Auftritte mit Siegen gegen den SV Hoch-Weisel, 4:0 und gegen Team „A1“, 4:2. Somit war mit 9 Punkten und 10:4 Toren die Halbfinalteilnahme erreicht.

Vor dem letzten Gruppenspiel war man zwar punktgleich mit dem FC Cleeburg, hatte aber schlichtweg beim 1:7 keine Chance mehr. Dies lag zum einen daran, dass der FC ein schönes und erfolgreiches Kombinationsspiel nach dem anderen aufzog, aber auch daran, dass bei Team „A2“, auf Grund der personellen Nöte, nun einfach keine Kräfte mehr vorhanden waren, um der deutlich überlegenen Qualität des FC etwas entgegen zu setzen. Aus einem guten Team ragte Youngster Silas Jakob (B-Jugend) mit fünf Treffern heraus.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Roman Hellhund, Marlin Reinl (1), Daniel Frait (1), Arshia Alaie (1), Husein Besun (2) und Silas Jakob (5).

Hallenturnier des FC Cleeburg

BORK-CUP in Oberkleen – A-Jugend der SG Waldsolms holt sich den 3. Platz

(RS) Mit recht unterschiedlichen Ergebnissen und Gefühlen beendeten die beiden Teams der U19, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, den ersten Turniertag. Team „1“ landete sieglos auf Platz fünf der Tabelle und Team „2“ erkämpfte sich überraschend den zweiten Platz und zog damit in das Halbfinale ein. Leider mussten die Teams vier kurzfristige Absagen hinnehmen, so dass Team „A1“ nur zwei und Team „A2“ nur einen Wechselspieler hatte.

Im ersten Spiel gegen den Turnierfavoriten, Gruppenligist FC Cleeburg hatte Team „A1“ einen guten Auftritt und verlor denkbar knapp mit 1:2. In den anschließenden Spielen ging aus unerfindlichen Gründen der spielerische Faden total verloren. Stattdessen pflegte man immer wieder unnütze und erfolglose Einzelaktionen. Die spielerischen Möglichkeiten zeigte das Team zu selten. So waren die weiteren Niederlagen, 0:4 gegen den SV Volpertshausen, 2:4 gegen Team „A2“ und 0:3 gegen den SV Hoch-Weisel die logische Konsequenz dieser Spielweise. Am Ende standen 4 ernüchternde Niederlagen, 0 Punkte und 3:13 Tore zu Buche. Mit Abstand bester Spieler des Teams war Torhüter Kai Marzell (B-Jugend), der mit vielen Paraden glänzen konnte.

Besser machte es Team „A2“. Das erste Spiel wurde etwas glücklich, aber nicht unverdient mit 2:1 gegen den SV Volpertshausen gewonnen. Der Siegtreffer war ein Eigentor vom SVV. Dann folgten überzeugende Auftritte mit Siegen gegen den SV Hoch-Weisel, 4:0 und gegen Team „A1“, 4:2. Somit war mit 9 Punkten und 10:4 Toren die Halbfinalteilnahme erreicht.

Gegner im Halbfinale war der Kreisoberliga-Vertreter SV Nieder-Weisel, der die Gruppe B dominiert hatte. Auf Rang zwei folgte die TSG Leihgestern, vor dem Traiser FC, dem FC Cleeburg II und der SG Reiskirchen/Niederwetz. In einem packenden und mitreißenden Spiel setzte sich der SV Nieder-Weisel mit 1:0 knapp gegen das Hocker-Schmider-Team durch. Ein besseres Ergebnis für das junge Nachwuchsteam verhinderte Nieder-Weisels Hendrik Maas, der beste Torhüter des Turnieres, mit mehreren glänzenden Paraden in der Schlussphase des Halbfinals, als die U19 mächtig auf den Ausgleich drängte und diesen mehrfach auf dem Fuß hatte.

Da im Spiel um Platz drei die TSG Leihgestern verletzungsbedingt nicht mehr antrat, wurde die A-Jugend Dritter. Eine tolle Platzierung, die insbesondere auf Grund der ausgezeichneten Leistung im Halbfinale mehr als verdient ist.

Im erfolgreichen Einsatz an den beiden Turniertagen waren: Roman Hellhund, Kai Marzell, Marlin Reinl (1), Daniel Frait (1), Arshia Alaie (1), Huseyin Besun (2) und Silas Jakob (5), Khalid Ali Ahmed (2), Nys Schäfer, Jona Watz (1), Alexander Justus, Yannik Baier und Nico Rosenkranz.

A1 vor Start in die Rückrunde

U19 Waldsolms startet mit Spinning in die Vorbereitungsphase

(RS) Nach der gefühlt recht kurzen Winterpause, unterbrochen durch die Futsal-Kreismeisterschaft (Titel) und das Hallenturnier in Oberkleen (Platz 3), startete das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeburg, in dieser Woche in die Vorbereitungsphase für die kommende Rückrunde.

Im Fitness-Studio fit & fun in Butzbach, wurde eine Trainingseinheit „Spinning“ oder „Indoor-Cycling“ unter der Leitung von Inhaberin Katrin Hieronymus absolviert. Bei diesem gelenkschonenden Kraftausdauertraining kamen Trainer Stefan Hocker und ein Großteil seiner Jungs ordentlich ins Schwitzen. Ab der nächsten Woche beginnt dann das Outdoor-Training auf Kunstrasen.

Am Samstag, den 12.01. 2019 nimmt das Team wieder beim stark besetzten 23. Sommerlad-Pokal der FSG Wettberg in der Krofdorf-Gleiberg teil. Im letzten Jahr wurde die A-Jugend der SG dort überraschend Turniersieger. Auf Grund von etlichen Absagen wegen Urlaub und Krankheit geht das junge Team nur als Außenseiter an den Start, will aber erneut mit einem guten Auftritt überzeugen.

In Gruppe C trifft das Hocker-Team auf die Aktiven des TSV Heuchelheim, die SG Trohe/Alten-Buseck, die TSG Wieseck und den MTV Gießen. Turnierbeginn ist um 12:00.

4 Platz im Hallenturnier

Waldsolms U19 scheidert knapp beim 23. Sommerlad-Pokal

(RS) Das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg musste sich trotz eines ordentlichen Auftritts am Ende mit dem undankbaren 4. Platz beim gut besetzten, fairen und gut organisierten 23. Sommerlad-Pokal der FSG Wettenberg begnügen. Der Titelverteidiger war in der nominell stärksten Gruppe C, mit dem TSV Heuchelheim (GL), MTV Gießen (GL), TSG Wieseck (noch GL) und der SG Trohe/Alten-Buseck (KOL), gesetzt.

In den ersten beiden Spielen gelangen dem von Reinhold Schmider betreuten Team knappe Siege. Zunächst gegen den Mitfavoriten TSF Heuchelheim ein 2:1 und gegen die SG Trohe/Alten-Buseck ein 1:0. Damit war der Grundstein Richtung Gruppensieg gelegt. Allerdings konnte man im anschließenden Spiel gegen den vermeintlich schwächsten Gegner, die TSG Wieseck, nicht wirklich überzeugen. Es gelang zwar ein ungefährdeter 2:0 Sieg, doch Waldsolms versäumte es, die vorhandenen spielerischen Mittel einzusetzen und den Gegner deutlicher zu dominieren.

Da Heuchelheim inzwischen auch 9 Punkte erreicht hatte, wurde es vor dem letzten Spiel gegen den nächsten Gruppenligisten, den MTV Gießen, noch einmal spannend. Gießen hätte mit einem Sieg ebenfalls 9 Punkte erreicht. Waldsolms benötigte für den Gruppensieg mindestens noch einen Punkt. Die ausgeglichene Partie endete 0:0, so dass die A-Jugend mit 10 Punkten und 5:1 Toren Platz eins erreichte, vor Heuchelheim (9 P./ 9:4 T.), dem MTV Gießen (7 P./ 7:3 T.), der SG Trohe/Alten-Buseck (3 P./4:4 T.) und der TSG Wieseck (0 P./ 1:14 T.).

Damit war das Halbfinale gegen das U19-Verbandsligateam des SC Waldgirmes erreicht. Dieses war kurzfristig für den TSV Großen-Linden eingesprungen.

In Gruppe A setzte sich der TSV Rödgen (12 P.), vor dem ASV Gießen (7), dem SC Sachsenhausen (4), dem FSG Wettenberg (3) und dem ACE Gießen (3) durch.

In Gruppe B dominierte der SC Waldgirmes (12 P.) das Geschehen, vor der FSG Biebertal (9), der FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen (4), der FSG Wettenberg II (3) und dem Freien TSG Gießen (1).

Im ersten Halbfinale bezwang der TSV Rödgen die FSG Biebertal mit 2:1. Das zweite, nicht minder spannend, konnte Waldgirmes knapp mit 1:0 gegen die SG 2010 Waldsolms gewinnen.

Den anschließenden 7-Meterkrimi um Platz drei entschieden die Herren der FSG Biebertal mit 9:8 gegen die U19 von Waldsolms.

Den Turniersieg holte sich der SC Waldgirmes mit einem 3:0-Sieg gegen den TSV Rödgen.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Hueseyin Besun, Yannik Baier (3x 7-Meter), Alexander Justus, Nys Schäfer, Arshia Alaie, Daniel Frait (2 + 3x 7-M.) und Khalid Ali Ahmed (3 + 2x 7-M.).

Vorbericht Testspiele

A-Jugend Waldsolms/Cleeberg hat das erste Testspiel vor der Rückrunde

(RS) Am Sonntag, den 03. Februar 2019, um 12:00, trifft das U19-Team, zum ersten Test nach der Winterpause, auf den Wiesbadener Gruppenligisten JSG Selters/Erbach. Außerdem sind vor Beginn der Rückrunde am 10. März in Schauenburg, noch drei weitere Testspiele angesetzt.

Am Samstag, den 09.02. gegen den FC Cleeberg II, am 23. 02. gegen die U19 der SF BG Marburg und am 02. März gegen die SG Weilmünster/Laubuseschbach.

Vorbericht Futsal

A-Jugend nimmt an der Regionalmeisterschaft teil

(RS) Nachdem Gewinn der A-Junioren Futsal-Kreismeisterschaft 2018/2019 nimmt das U-19 Team der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeberg als Vertreter des Sportkreises Wetzlar am Sonntag, den 17.02. 2019 an der Regionalmeisterschaft teil. Diese findet ab 13:00 in Homberg (Ohm) statt.

In der Gruppe A trifft das Hocker-Team auf die JSG Beilstein/Driedorf, die JSG Stadt Gladenbach und den JFV Alsfeld.

In Gruppe B treffen der JFV Ohmtal/Homberg, der FC Ederbergland, der JFV Mittelhessen und die SF BF Marburg aufeinander.

Der Regionalmeister nimmt am 23. Februar an den Hessenmeisterschaften in Stockstadt teil.

Futsal Regionalmeisterschaft

A-Jugend scheidert knapp im Halbfinale

(RS) Nach drei nicht wirklich gelungenen Auftritten in der Vorrunde schaffte es die SG 2010 Waldsolms/Cleeberg bei der Regionalmeisterschaft in Homberg (Ohm) gerade so ins Halbfinale. Nach einem 1:3 gegen den Ligakonkurrenten JFV Alsfeld, gelang ein verdienter 3:1-Sieg gegen die JSG Beilstein/Driedorf. Anschließend reichte ein 0:0 gegen die JSG Stadt Gladenbach um ins Halbfinale gegen die SF BG Marburg einzuziehen.

Dort zeigte das von Reinhold Schmider betreute „Hocker-Team“ endlich eine richtig gute Leistung und führte verdientermaßen gegen stark aufspielende Marburger bis zur 12. Minute mit 2:0. Dann ließ man sich in den letzten beiden Minuten noch unnötigerweise 2 Tore einschenken. Das anschließende 6-Meter-Schießen ging mit 2:3 verloren. Das war richtig schade, denn nach der deutlichen Leistungssteigerung war durchaus mehr möglich. Kompliment an die sehr gute Leistung von Kai Marzell (B-Jugend) im Tor.

Das Finale gewann der FC Ederbergland mit 1:0 gegen die SF BG Marburg und fährt nächsten Samstag zur Hessenmeisterschaft nach Stockstadt. Die SG kann dagegen das geplante Testspiel bei den Sportfreunden in Marburg wahrnehmen.

Im Einsatz waren: Kai Marzell (*), Yannik Baier (1), Hueseyin Besun, Nico Rosenkranz, Daniel Fraint (2), Khalid Ali Ahmed (3), Hendrik Hellhund, Philipp Mußeleck (1) und Nys Schäfer (1).

Vorbericht : SG 2010 Waldsolms : JFV Bad Soden-Salmünster

Rückrundenbeginn am Sonntag um 11.00 Uhr in Kraftsolms

(RS) Am Sonntag, den 17.03. 2019, bestreitet die A-Jugend das erste Rückrundenspiel in diesem Jahr, nachdem letzte Woche das Spiel in Schauenburg witterungsbedingt ausgefallen ist. Spielbeginn ist um 11:00 in Kraftsolms.

Auch wenn die Gäste am letzten Spieltag zu Hause gegen den neuen Tabellenführer KSV Baunatal mit 1:4 verloren, kommen sie als Favorit. Sie stehen mit 30 Punkten und 44:27 Toren auf Platz 5 der Tabelle. Das Hocker-Team mit 20 Punkten und 27:31 Toren auf Platz 8.

In den letzten Wochen hatte Trainer Stefan Hocker kein einziges Mal alle Spieler im Training zusammen. Verletzungen, Krankheit und private Termine waren die Gründe der Absagen. Dennoch wird jeder Spieler über die eigene Leistungsgrenze hinausgehen müssen, um ein achtbares Ergebnis zu erzielen. Dieses wäre hilfreich, um sich weiterhin im Mittelfeld der Tabelle behaupten zu können.

Spieler und Verantwortliche freuen sich wieder auf die Unterstützung von zahlreichen Zuschauern.

17.03.2019 SG 2010 Waldsolms- Bad Soden Salmünster 1:4

Waldsolms macht es Bad Soden-Salmünster zu leicht

(RS) Im ersten Heimspiel 2019 hatte die U19 der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeburg mit einer der Spitzenmannschaften zu tun. Die Gäste demonstrierten von Beginn an zwar ihre spielerische Überlegenheit, doch das Hocker-Team hielt zunächst ganz gut dagegen. Es zeigte sich dann aber, dass der Favorit die Freiheiten, die Ihnen die SG gewährte, effektiv zu nützen wusste.

Nach einem Eckball für Waldsolms, konterte Bad Soden-Salmünster blitzschnell, doch Torhüter Roman Hellhund reagierte glänzend, und wehrte den Ball aus kurzer Entfernung ab. Fünf Minuten später Eckball für die Gäste, die Waldsolms Abwehr lässt die Gegenspieler laufen und Mert Kahveci kann aus kurzer Distanz zum 0:1 einköpfen (18.). Beim nächsten Angriff können die Gästespieler wieder ungehindert durch die SG-Hälfte marschieren und durch Leon Busch das 0.2 erzielen (21.). Anschließend konnte die SG das Spiel zwar wieder ausgeglichen gestalten, machte auch mehr Druck nach vorne, ohne wirklich gefährlich zu werden.

Die ersten beiden Schüsse auf das Waldsolms Tor in Hälfte zwei brachten die Entscheidung. Zunächst zirkelte Maximilian Moritz einen direkten Freistoß über Roman Hellhund hinweg zum 0:3 in die lange Ecke (49.). 10 Minuten später war Waldsolms wieder einmal viel zu weit von den Gegenspielern weg, so dass Top-Torjäger der Gäste, Almir Sulejmanovic, ungehindert aus 5 Metern zum 0:4 einschieben konnte (59.). Im Gegenzug zeigte Waldsolms den mit Abstand besten Spielzug der 90 Minuten. Der Ball lief über 8 Stationen von der eigenen bis in die gegnerische Hälfte und Leonardo Pizzini köpfte die Hereingabe von Khalid Ali Ahmed sicher zum 1:4 ein (60.).

In den letzten 30 Minuten kämpfte die SG engagierter und war nun wieder ein gleichwertiger Gegner. Es gelang zwar noch ein Pfofenschuss und nach der anschließenden Ecke wurde das Tor nur knapp verfehlt, eine Ergebnisverbesserung wollte aber einfach nicht gelingen. Unter dem Strich ein verdienter Sieg für die Gäste, auch wenn er zu hoch ausfiel. Die Gäste rückten damit auf Platz vier vor, während Waldsolms auf Platz neun abrutschte.

Am nächsten Spieltag fährt man zum Tabellenvorletzten, dem 1. FC Schwalmstadt, der bei Spitzenreiter Baunatal mit 6:1 unter die Räder kam. Dort ist ein Erfolg möglich und auch notwendig, es muss allerdings über die gesamte Spielzeit eine konzentrierte, große kämpferische Leistung abgerufen werden.

Souveräner Schiedsrichter der Partie: Alexander Müller, Gießen.

Im stürmisch, regnerischen Einsatz waren: Hellhund Roman, Cilek Kaan, Ali Ahmed Khalid, Rosenkranz Nico, Reinl Marlin, Besun Hueseyin, Hellhund Hendrik, Schaefer Nys, Watz Jona, Baier Yannik, Mußeleck Philipp, Alaie Arshia, Paitaris Evangelos, Justus Alexander und Leonardo Pizzini (1).

Vorbericht 23.03.2019 Schwalmstadt gegen SG 2010 Waldsolms

A-Jugend fährt nach Treysa

(RS) Das Hocker-Team ist heute zu Gast beim 1. FC Schwalmstadt. Für Waldsolms gilt es eine deutlich stärkere Vorstellung, als gegen Bad Soden-Salmünster abzuliefern, um möglichst mit einem Sieg wieder nach Hause zu fahren. Nur dann kann man sich weiterhin im Mittelfeld der Tabelle etablieren.

23.03.2019 Schwalmstadt- SG 2010 Waldsolms 3:1

Waldsolms lässt die Punkte in Treysa

(RS) Die U19 der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeburg war mit dem Ziel nach Treysa gefahren, beim 13. der Tabelle drei Punkte mit zu nehmen. Stattdessen fuhr man ohne Punkte, aber mit drei angeschlagenen Spielern nach Hause.

Die ersten schlechten Nachrichten kamen kurz vor der Abfahrt. Alexander Justus und Evangelos Paitaris hatten aus privaten Gründen abgesagt, so dass nur noch 13 Spieler im Aufgebot waren. Diese ließen sich davon nicht beirren, übernahmen sofort nach Anpfiff die Initiative und spielten sich schon in den ersten 10 Minuten drei gute Chancen durch Yannik Baier, Nico Rosenkranz und Philipp Mußeleck heraus. Zweimal entschied der

Schiedsrichter auf schwer zu erkennende Abseitspositionen und einmal wurde das Ziel knapp verfehlt.

In der 18. Minute dann endlich die längst fällige Führung. Nico Rosenkranz wurde im Strafraum von den Beinen geholt und Khalid Ali Ahmed verwandelte sicher zum 1:0 für Waldsolms. Statt nun Sicherheit im Spiel zu haben, ließen sich die Gäste von der robusten Schwalmstädter Gangart beeindrucken und es schlichen sich nach und nach immer mehr unnötige Fehler in das Waldsolms-Spiel ein. Einer dieser Fehler führte schon in der 22. Minute zum Ausgleich durch Henrick Schneider. 10 Minuten später vergab Leonardo Pizzini die 100%-ige Chance zur erneuten Führung, als er nach einem schnellen Angriff über rechts den Verteidiger überrannte, den herauseilenden Torhüter ausspielte und dann den Ball am leeren Tor vorbei schob.

In Hälfte zwei lief bei der SG kaum noch Etwas zusammen. Nico Rosenkranz (in Hälfte eins Schlag in die Rippen, in Hälfte zwei fast ein Knockout durch einen Treffer aus kurzer Entfernung im Gesicht) und Nys Schäfer (Tritt auf den Fuß) hatten längere Behandlungspausen. In dieser Zeit erhöhten die Gastgeber durch einen direkt verwandelten Freistoß von Leandro Koch auf 2:1 (61.). Nur zwei Minuten später hatte Hendrik Hellhund die große Chance zum Ausgleich. Schaffte es aber auch, den Ball aus 5 Metern neben das leere Tor zu schieben. Als Waldsolms in den Schlussminuten alles auf eine Karte setzte, erzielte Jakob Schwalm noch das 3:1 (90.+1) für Schwalmstadt. Kurz vor Ende musste Philipp Mußeleck mit Verdacht auf Muskelfaserriss das Feld verlassen.

So stand am Ende, nach einer insbesondere in Hälfte zwei mangelhaften Leistung, eine absolut unnötige Niederlage. Es sieht so als für die SG wieder ganz schwere Zeiten beginnen, es sei denn, das Team besinnt sich ganz schnell wieder auf das, was sie in vielen Spielen der Vorsaison ausgezeichnet hat. Mannschaftliche Geschlossenheit, das Spiel mit- und füreinander, hoher Einsatzwillen und große kämpferische Leistung. Der nächste Gegner heißt Waldgirmes!

Schiedsrichter: Lothar Pfeiffer.

Im nicht überzeugenden Einsatz waren: Roman Hellhund, Kaan Cilek, Khalid Ali Ahmed (1), Nico Rosenkranz, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Nys Schaefer, Jona Watz, Yannik Baier, Philipp Mußeleck, Arshia Alaie und Leonardo Pizzini.

Vorbericht 31.03.2019 Waldsolms-Waldgirmes

Waldsolms U19 im Derby nur Außenseiter (Spielort Oberkleen)

(RS) Am Sonntag, den 31.03. 2019 empfängt die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeburg um 11:00 SC Waldgirmes. Der SC liegt mit 31 Punkten und 44:29 Toren auf Platz fünf der Tabelle, während sich die Gastgeber mit 20 Punkten und 29:38 Toren inzwischen auf Platz zehn befinden.

Die Rollen sind also klar verteilt. Für das Hocker-Team gilt es, endlich wieder einmal mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung und unbeugsamen Willen ein gutes Spiel abzuliefern. Unabhängig davon, ob alle Spieler am Sonntag einsatzfähig sind oder nicht. Es ist höchste Zeit für ein positives Signal um die voraussichtlich zahlreichen Zuschauer nicht zu enttäuschen und deutlich zu zeigen, dass das Team mehr kann, als es in den letzten beiden Spielen gezeigt hat.

31.03.2019 SG 2010 Waldsolms- Waldgirmes 1:1

Waldsolms U19 erkämpft sich im Derby einen Punkt

(RS) Der Favorit aus Waldgirmes zeigte von Beginn an, dass sie beim Underdog die Punkte mitnehmen wollten. Sie waren schneller im Spiel und setzten die SG sofort unter Druck. In der 10. Minute kam Nick Figgemeier nach Eckball aus kurzer Entfernung ungehindert zum Kopfball, doch Roman Hellhund reagierte glänzend und fing den Ball sicher.

Erst nach einer Viertelstunde kam das Hocker-Team ernsthaft vor des Gegners Tor und hatte in drei Minuten durch Nys Schaefer (17.), Yannik Baier (18.) und Khalid Ali Ahmed (19.) drei gute Möglichkeiten, die jedoch überhastet vergeben wurden. Michael Jeremejew erzielte dann aus halbrechter Position das 1:0 für die Gäste (23.). Weitere Chancen für Waldgirmes entschärften Roman Hellhund, erneut gegen Figgemeier, und Hendrik Hellhund, als er auf der Linie klärte. Kurz vor der Pause verfehlte auf der anderen Seite Leonardo Pizzini das Tor nur knapp (42.).

Nach der Pause war die SG zunächst besser im Spiel, ehe dann wieder Waldgirmes das Geschehen bestimmte. Erst in der Schlussviertelstunde machte Waldsolms noch einmal mächtig Dampf. Zunächst wurde Hueseyin Elfmeterverdächtig im Strafraum gefoult, konnte sich dennoch durchsetzen, doch sein Schuss wurde vom Verteidiger auf der Linie geklärt (78.). Im Gegenzug strich ein Freistoß der Gäste ganz knapp über die Querlatte. Dann scheiterte Nico Rosenkranz per Kopf an Gästetorhüter Robert Dill (82.). Nur drei Minuten später war es dann doch soweit. Nach Ecke durch Khalid Ali Ahmed erzielte Nys Schaefer aus dem Gewühl heraus das letztendlich verdiente 1:1 (85.)

Unter dem Strich eine deutliche Steigerung der Gastgeber gegenüber dem Spiel am letzten Wochenende, wenn auch noch längst nicht Alles wirklich rund lief. Damit verbesserte man sich mit nun 21 Punkten auf Platz neun.

Schiedsrichter Alexander Pächold, Staufenberg, hatte das Spiel sicher im Griff.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Arshia Alaie, Kaan Cilek, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Nys Schaefer (1), Jona Watz, Yannik Baier, Evangelos Paitaris, Alexander Justus, Serdar Oetles und Leonardo Pizzini.

07.04.2019 FC Ederbergland- SG 2010 Waldsolms 2:0

Waldsolms ohne Fortune

(RS) Mit einer unglücklichen 0:2-Niederlage, nach einer erneut guten kämpferischen Leistung, beim Tabellennachbarn FC Ederbergland musste das U19-Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms/FC Cleeburg die Heimreise antreten. Bei besserer Chancenverwertung wäre durchaus ein Remis möglich und verdient gewesen.

Die Gastgeber versuchten sofort mit stürmischen Angriffen und vielen langen Bällen in die Tiefe in Führung zu gehen, doch die Taktik des Hocker-Teams bewährte sich. Es wurde gut verlagert, die Räume gut zugestellt, so dass sich in Hälfte eins nicht eine wirklich gefährliche Torchance für den FCE ergab. Im Gegenteil, Nico Rosenkranz hätte zwei Minuten vor der Pause fast den Führungstreffer für Waldsolms erzielt, als er den Ball, bei Spielaufbau Ederbergland, in deren Hälfte per Direktabnahme aus rund 30 Metern auf das leere Tor schob, das Spielgerät durch den trockenen Kunstrasen aber abgebremst wurde und Torhüter Nils Schneider noch in letzter Sekunde vor der Linie klären konnte.

Nach Wiederanpfiff die nächste Großchance für die SG, doch Khalid Ali Ahmed wurde im letzten Moment im Strafraum geblockt. Dann wurde das Spiel seitens der Gastgeber ruppiger, ohne dass dies von Schiedsrichter Becker geahndet wurde. Zunächst wurde Spielgestalter Nico Rosenkranz an der Seitenlinie von den Beinen geholt und musste länger behandelt werden. Die Umstellung im Abwehrverbund klappte nicht schnell genug, so dass sich für den FC im Zentrum zu viel Platz ergab und diesen nützte Louis Wickenhöfer zum 1:0 für die Gastgeber (52).

Fortan ein einsatzfreudiges Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Als Waldsolms in den letzten Minuten alles auf eine Karte setzte, um den Ausgleich zu erzielen, wurde der nach vorne stürmende Hendrik Hellhund übel von den Beinen geholt und musste angeschlagen vom Platz getragen und dort behandelt werden. Statt auf Foul für Waldsolms entschied der Unparteiische aus dem benachbarten Kreis Biedenkopf auf Einwurf für Ederbergland. Daraus ergab sich das 0:2 durch Ismail Yavuz (90.).
Schiedsrichter: Dietmar Becker.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Khalid Ali Ahmed, Nico Rosenkranz, Serdar Oetles, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Nys Schaefer, Jona Watz, Yannik Baier, Leonardo Pizzini, Arshia Alaie und Kaan Cilek.

Vorbericht Samstag 13.04. Spiel in Oberkleen (15:30)

Nächstes Derby für die U19 – Waldsolms : FC Gießen

(RS) Am Samstag, den 13.04. 2019, um 15:30, empfängt das Hocker-Team in Oberkleen den Zweiten der Tabelle (19 Spiele, 41 Punkte). Der FC ist haushoher Favorit und wird Alles geben, um drei Punkte mit zu nehmen, damit sich der Rückstand auf Spitzenreiter Baunatal (19 Sp./ 47 P.) nicht weiter vergrößert, Zumal ihm mit dem JFV Bad Soden-Salmünster (19 Sp./ 39 P.) und dem VfB Marburg (18 Sp. / 38 P.) zwei Mannschaften im Nacken sitzen, die ebenso ambitioniert im Kampf um den Aufstieg zur Hessenliga sind.

Im Hinspiel konnte Außenseiter Waldsolms/Cleeberg beim überraschenden 1:1, nach einer tollen kämpferischen Leistung, in letzter Sekunde noch einen Punkt mitnehmen. Da Trainer Stefan Hocker erneut nicht alle Spieler aufbieten kann, wird es für die SG allerdings ziemlich unmöglich werden, dieses zu wiederholen. Auf der anderen Seite gilt natürlich: „Nichts ist unmöglich!“.

Für alle Fälle gilt es, mit einer sehr guten Leistung ein ordentliches Ergebnis zu erzielen, damit das Team mit viel Selbstvertrauen, die darauf folgenden Spiele in Schauenburg und Alsfeld bestreiten kann. Dabei ist die A-Jugend wieder auf die großartige Unterstützung der zahlreichen Zuschauer angewiesen.

13.04.2019 SG 2010 Waldsolms- FC Gießen 1:0

Überraschungssieg

(RS) Das hätten sich Verantwortliche, Spieler und Zuschauer in den kühnsten Träumen nicht zu hoffen gewagt, dass die U19, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg sich den Dreier gegen die Unistädter holt. Fehlten doch vor Spielbeginn Trainer Hocker aus dem Stamm sieben Spieler. Dafür waren dann fünf B-Jugendliche dabei. Dieses scheinbar chancenlose Team zeigte eine kämpferische Glanzleistung, hielt sich an die Vorgaben des Trainers, wurde von diesem von der ersten bis zur letzten Minute intensiv gecoacht und schaffte somit die Sensation. Dazu an alle Spieler und den Trainer ein besonderes Lob. Wie hatte es der Berichterstatter im Vorbericht formuliert: „Nichts ist unmöglich!“

Zum Spiel: Gießen begann furios, schon in der 2. Minuten tänzelte der Ball nach einer Flanke auf der Querlatte entlang. Der Waldsolmser Abwehrverbund wurde im Laufe des Spiels immer sicherer und versuchte gegen die drangvollen Gästeangriffe Nadelstiche zu setzen. Einer davon führte zu einem Eckball, den Silas Jakob auf Hueseyin Besun zirkelte und dieser aus kurzer Entfernung zum 1:0 einköpfte (12.). Anschließend erhöhte Gießen das Tempo, drang mit Macht auf den Ausgleich, doch das Bollwerk der jungen SG-Truppe hielt stand. Den einzigen Hochkaräter für die Gäste, kratzte Marlin Reinl von der Linie.

In Hälfte zwei zog der FC das erwartete Powerplay auf, ohne sich allerdings zunächst ernsthafte Torchancen erarbeiten zu können. Die Waldsolmser Abwehr stand nach wie vor gut, kämpfte aufopferungsvoll und setzte immer wieder zu Kontern an. In den letzten zwanzig Minuten, wurde das Spiel noch intensiver und nahm weiter an Dramatik zu. Zunächst scheiterten die Gastgeber nach einem Freistoß ganz knapp, Gießen konterte blitzschnell und Nico Rosenkranz klärte für den schon geschlagenen Roman Hellhund auf der Linie (70.). Nach dem nächsten gefährlichen Freistoß scheiterte Nico Rosenkranz in aussichtsreicher Position am eigenen Mitspieler, doch Armend Itaj eroberte sich das Spielgerät zurück und schob zum scheinbaren 2:0 ein. Doch der ausgezeichnete Schiedsrichter Daniel Franz entschied zu Recht auf Abseits.

Der Rest war ein einziger Sturmhaufen des Favoriten, der allerdings ohne Erfolg blieb. Entweder wurden die Gästestürmer im letzten Moment geblockt, oder Roman Hellhund entschärfte mit etlichen Glanztaten in den Schlussminuten gleich mehrere Hochkaräter und brachte die Gießener Stürmer schier zur Verzweiflung. Somit blieb es beim unerwarteten 1:0-Sieg der Heimmannschaft, der auf Grund des sensationellen Einsatzes, vor allem auch der jungen Spieler, zwar etwas glücklich, aber nicht unverdient war. Damit schob sich die SG mit nun 24 Punkten auf Platz 8 der Tabelle.

Sehr souveräner, ruhiger Schiedsrichter: Daniel Franz, Haiger.

Zum Erfolg beigetragen haben: Roman Hellhund, Arshia Alaie, Nico Rosenkranz, Silas Jakob (2002er), Alexander Justus, Armend Itaj, Marlin Reinl, Hueseyin Besun (1), Nys Schaefer, Jona Watz, Yannik Baier, Clemens Flach (2002er), Justin Jordanek und Lucas Neves Oliveira (beide 2003er, sowie auf der Bank Melih Deniz (2002er).

20.04.2019 Schauenburg-SG 2010 Waldsolms 1:1

Mit Punkt zu Ostern zufrieden.

(RS) Das Verbandsligateam, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, hatte sich zwar deutlich mehr vorgenommen, Trainer Stefan Hocker war am Ende mit der Punkteteilung nicht unzufrieden. So konnte sein Team damit den Abstand von 14 Punkten auf Schauenburg bewahren und vorerst Platz acht in der Tabelle festigen. Erneut war es wieder nur mit Hilfe der jungen B-Jugendspieler möglich, mit 14 Mann anzutreten. Allerdings waren vom Stamm bei weitem nicht alle fit. Drei hatten nach Krankheit deutlichen Trainingsrückstand und Nico Rosenkranz hatte Adduktorenprobleme.

Auf dem recht ordentlichen Rasenplatz entwickelte sich zwar kein tolles, aber dennoch interessantes und spannendes Spiel. Die Heimelf versuchte es überwiegend mit langen Bällen, während die SG mit spielerischen Mittel auf dem noch ungewohnten Rasen Erfolg anstrebte. Die besseren Möglichkeiten hatten zunächst die stark abstiegsgefährdete JSG Schauenburg. In der 6. Minute klärte Torhüter Roman Hellhund glänzend in einer 1:1 Situation per Fußabwehr. Als das Hockerteam besser ins Spiel kam ließ er allerdings einen eigentlich ungefährlichen Ball von Luca Krebs zum 1:0 durch die Finger gleiten (19.).

Es dauerte eine ganze Weile, bis sich die Gäste von diesem Schock erholten, hatten aber noch vor der Pause drei gute Möglichkeiten den

Ausgleich zu erzielen. Zunächst scheiterten Silas Jakob (35.) und Hendrik Hellhund (36.) am Torhüter, dann jagte Youngster Lucas Neves Oliveira die Kugel in aussichtsreicher Position knapp über die Querlatte (43.)

Die 2. Hälfte begann recht ungemütlich für die Gäste. Zunächst setzte Steven Rinas das Spielgerätee, völlig frei stehend an den Außenpfosten (46.) dann scheiterte er mit einem Foulelfmeter und dem Nachschuss an Roman Hellhund (48.). Mit diesen beiden Glanzparaden hielt Roman seine Mannen im Spiel. In dieses kamen sie nun auch immer besser, zumal sich bei Schauenburg, bei herrlichem Sommerwetter, die ersten Ermüdungserscheinungen abzeichneten. Erst setzte Silas Jakob einen Kopfball knapp über das Lattenkreuz, anschließend erzielte Nys Schaefer, nach Pass von Lucas Neves Oliveira, den überfälligen Ausgleich (58.).

Schauenburg zog sich danach in die eigene Hälfte zurück, um das Ergebnis zu halten, setzte allerdings immer wieder mal zu Kontern an. Trotz nun drückender Überlegenheit gelang es der SG nicht mehr zu einem weiteren Torerfolg zu kommen. Nys Schaefer (80.), Nico Rosenkranz und Hueseyin Besun scheiterten innerhalb von einer Minute (83.) nur knapp. Somit blieb es beim 1:1, mit dem die SG 2010 Waldsolms auf Grund der personellen Situation leben kann.

Schiedsrichter: Christoh Jonek, Kassel

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Arshia Alaie, Alexander Justus, Nico Rosenkranz, Silas Jakob (200er), Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Nys Schaefer (1), Jona Watz, Yannik Baier, Paitaris Evangelos, Justin Jordanek und Lucas Neves Oliveira (beide 2003er).

Vorbericht 27.04.2019 Alsfeld- SG 2010 Waldsolms

A-Jugend will in Alsfeld punkten

(RS) Am Samstag, den 27. April 2017 tritt das Verbandsligateam der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg um 15:00 beim Schlusslicht JFV Alsfeld an. Dies wird alles andere als ein leichter Gang, auch wenn es auf dem Papier so aussieht. Mit Sicherheit wird Waldsolms nichts geschenkt bekommen.

In der Vorrunde der Futsal-Regionalmeisterschaft gewannen die Gastgeber gegen die SG klar und verdient mit 3:1. Zu Beginn der Rückrunde überraschten sie bei dem damaligen Tabellenführer VfB Marburg und gewannen mit 1:0. Am letzten Sonntag verlor Alsfeld beim aktuellen Spitzenreiter KSV Baunatal nur knapp mit 3:2.

Das personell erneut deutlich dezimierte Hocker-Team wird also wieder alle Kräfte mobilisieren müssen, um mit einer geschlossenen und kämpferisch überzeugenden Mannschaftsleistung das angestrebte Ziel zu erreichen.

27.04.2019 Alsfeld- SG 2010 Waldsolms 0:0

Mit Punktgewinn zufrieden

(RS) Natürlich war es das Ziel des Hocker-Teams beim Tabellenletzten drei Punkte zu holen. Je näher aber das Spiel kam, umso mehr kamen jedoch die Absagen etlicher Stammspieler. Wenige Stunden vor der Abfahrt war die personelle Situation so, dass Trainer Stefan Hocker, aus dem Kreis von 17 Stammkräften, 8 Absagen vorlagen, 2 Spieler in den letzten drei Monaten immerhin zusammen auf fast 10 Trainingseinsätze kamen, drei weitere einen nicht ganz so hohen Trainingsrückstand aufweisen konnten und Spielführer Nico Rosenkranz, sich trotz Adduktorenproblemen, zum Einsatz gemeldet hatte.

Da stellte sich schon die Frage, kann man in dieser Lage überhaupt nach Alsfeld fahren und möglichst noch bestehen. Die eindeutige Antwort ist ja, man kann, wenn sich noch vier B-Jugendsspieler kurzfristig bereit erklären, beim Verbandsligateam der U19 zu helfen. Für diese erneute Hilfe besten Dank an das gesamte Team der B-Jugend. Somit konnten sie schon V wieder Verbandsligaerfahrung für die nächste Saison sammeln.

Da beim Team des Gastgebers die Situation ähnlich war, begegnete man sich sozusagen auf Augenhöhe. Die erste Großchance vergab Serdar Oetles, als er eine Flanke von Justin Jordanek aus kurzer Entfernung mit dem Kopf knapp neben den Torpfosten setzte (07.). Auf der anderen Seite klärte Roman Hellhund in einer 1:1-Situation ausgezeichnet gegen den Alsfelder Stürmer (29.).

Kurz nach Wiederbeginn wurde Armend Itaj im letzten Moment geblockt, als er kurz vor der 5-Metergrenze zum Führungstreffer einschieben wollte. Danach drängte die SG bei stürmischem Regenwetter immer mehr auf den Führungstreffer, schaffte es aber nur selten das gegnerische Tor ernsthaft in Gefahr zu bringen. Pech hatte Julian Neitsch, als sein Kopfball, nach Ecke von Evangelos Paitaris, nur um Zentimeter am Topfosten vorbei strich (71.).

Auf der anderen Seite konnte Alsfeld immer wieder gefährliche Konter fahren, da die Gästeabwehr, zu oft, zu offen spielte. Auf Torhüter Roman Hellhund war aber zu 100% Verlaß. Auch die gefährlichste Aktion der Gastgeber, die den Torschrei schon auf den Lippen hatten, klärte er bravourös (80.). Somit blieb es beim torlosen Remis, mit letztendlich beide Seiten zufrieden sein konnten.

Souveräner Schiedsrichter des fairen Spiels: Andreas Wirth, Hungen.

Im Einsatz waren: Roman Hellhund, Justin Jordanek, Evangelos Paitaris, Alexander Justus, Nico Rosenkranz, Serdar Oetles, Lucas Neves Oliveira, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Armend Itaj, Yannik Baier, Julian Neitsch und Melih Deniz.

Vorbericht 04.05.2019 /15.00 Uhr Oberkleen

U19 empfängt die JSG Nüsttal/hofh./Da.

(RS) Am Samstag, den 04.05. 2019 ist der Aufsteiger zu Gast bei der A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg. Das Spiel findet um 15:00 in Oberkleen statt.

Der überraschend starke Aufsteiger hat sich von Saisonbeginn an in der vorderen Tabellenhälfte platziert und steht aktuell mit 33 Punkten auf Platz sechs. Es wird also wieder ein richtig schweres Spiel für die SG, auch wenn Trainer Stefan Hocker, dieses Wochenende voraussichtlich wieder mehr Stammkräfte zur Verfügung stehen werden. Die A-Jugend freut sich wie immer auf die Unterstützung durch viele Zuschauer.

04.05.2019 SG 2010 Waldsolms- JSG Nüsttal 1:1

U19 erkämpft sich das Remis

(RS) Die Gäste aus Osthessen waren in der ersten Hälfte die spielerisch deutlich bessere Mannschaft und nutzten die Freiräume, die ihnen von den Gastgebern äußerst großzügig gewährt wurden immer wieder zu gefährlichen Aktionen. Die Abschlüsse waren aber nicht präzise genug, oder Torhüter Melih Deniz reagierte sicher. Der Torhüter aus der B-Jugend zeichnete während des gesamten Spieles immer wieder durch gute Leistungen aus. Auch die drei weiteren Leihgaben aus der B-Jugend, Clemens Flach, Mikael Arslan und Lucas Neves Oliveira überzeugten durchweg. Das Verletzungs-bedingte Fehlen von Spielgestalter Nico Rosenkranz konnte von seinen Mitspielern nicht kompensiert werden.

Die erste Großchance hatte das Hocker-Team in der 30. Minute. Nach einem genialen Pass von Philipp Mußeleck, der nach langer Verletzungspause erstmals wieder eingesetzt werden konnte, lief Leonardo Pizzini alleine auf Torhüter Nicolas Meyer zu. Konnte sich aber zu überlege welche Ecke er sich aussuchen sollte und schoss dann, wie in solchen Szenen üblich, den Torhüter an. Dieser konnte den Ball aber nur abwehren und Leonardo setzte im Nachsetzen das Spielgerät an den rechten Pfosten, von dort trudelte dieses quer Richtung linker Pfosten. Kein Waldsolmsler schaffte es im dadurch entstehenden Getümmel den Ball über die Linie zu stochern, so dass ein Nüsttaler Abwehrspieler im letzten Moment klären konnte.

Zwei Minuten später dann eine ähnliche Szene auf der anderen Seite. Mit einem langen Pass wurde der ausgezeichnet aufspielende Max Stadler auf die Reise geschickt. Der JSG-Toptorjäger entwischte zwei Abwehrspielern und schob sicher zum 0:1 ein (32.). Bis zur Pause dominierten die Gäste weiterhin das Geschehen.

Erst in Hälfte zwei fand Waldsolms besser ins Spiel, war näher am Gegner dran und inszenierte mehrere gute Möglichkeiten. Nach einem langen Ball von Marlin Reinl, hob Evangelos Paitaris diesen gekonnt über den Torhüter hinweg zum 1:1 in die Maschen (55.). 10 Minuten später bediente der erneut ausgezeichnet auftretende Hueseyin Besun seinen Mitspieler Philipp Mußeleck, der per Direktabnahme das Ziel aber knapp verfehlte. Beide Teams spielten weiter voll auf Sieg, konnten die weiteren Torchancen aber nicht mehr verwerten, so dass es letztendlich beim gerechten 1:1 blieb.

Sicherer Schiedsrichter: Michael Aydin, Gießen.

Im Einsatz waren: Melih Deniz, Arshia Alaie, Kaan Cilek, Evangelos Paitaris (1), Alexander Justus, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Nys Schaefer, Jona Watz, Yannik Baier, Leonardo Pizzini, Clemens Flach, Mikael Arslan, Lucas Neves Oliveira und Philipp Mußeleck.

11.05.2019 FC Burgsolms-SG 2010 Waldsolms 5:2

Derby nach 6 Minuten entschieden

(RS) Für die SG 2010 Waldsolms/Cleeberg war von Beginn an klar, dass es verdammt schwer werden würde, unter den aktuellen personellen Voraussetzungen im Derby gegen den FC Burgsolms bestehen zu können. Zu groß war die Zahl der Spieler, die nach Verletzungen und wochenlangem Trainingsrückstand auf dem Feld standen. An dieser Stelle ein großes Kompliment an Leon Böhmer, der sich, trotz fast einem Jahr Spiel- und Trainingspause, kurzfristig bereit erklärt hat Stammtorhüter Roman Hellhund (verletzt) zu vertreten.

Bereits nach drei Minuten lagen die Gastgeber, die wie erwartet, von Beginn bis zum Ende des Spieles mit körperlichem Einsatz und Härte überzeugten, durch einen abgefälschten Schuss mit 1:0 vorne (03.). Nur drei Minuten später folgte das 2:0, als die Waldsolmsler Abwehr nicht im Bilde war (06.). Anschließend fand die SG besser ins Spiel und konnte phasenweise spielerische Akzente setzen. Dann der nächste Dämpfer. Nach einem hoch in den Strafraum geschlagenen Freistoß wollte Nico Rosenkranz den Ball per Kopf klären, wurde aber von hinten gestoßen und der abgefälschte Ball landete unhaltbar im Tor (38.). Nys Schaefer gelang dann aus dem Gewühl heraus der Anschlusstreffer zum 3:1 (43.). Beim nächsten Freistoß zum 4:1 der Gastgeber waren die Gäste nur Zuschauer (49.). Im Gegenzug schaffte Khalid Ali Ahmed zwar das 4:2 (50.), doch der nächste Freistoß zum 5:2 für den FC entschied das Spiel endgültig (72.).

Schiedsrichter: David Vyletel.

Im Einsatz waren: Leon Böhmer, Arshia Alaie, Kaan Cilek, Evangelos Paitaris, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Nys Schaefer (1), Jona Watz, Yannik Baier, Leonardo Pizzini, Khalid Ali Ahmed (1), Alexander Justus, Nico Rosenkranz und Serdar Oetles.

Vorbericht 18.05.2019 / 14.00 Uhr

SG 2010 Waldsolms : VFL Kassel in Kraftsolms

(RS) Am heutigen Samstag, trifft das U19-Verbandsliga-Team um 14:00 in Kraftsolms auf die Gäste aus Nordhessen. Obwohl der Klassenerhalt gesichert ist und die Vorbereitungen auf die nächste Verbandsligarunde laufen, erwartet Trainer Stefan Hocker, dass sich seine Mannschaft noch einmal voll reinhängt.

Auch wenn ihm nach wie vor nicht alle Stammkräfte zur Verfügung stehen, sollte es mit viel Elan, Leidenschaft und einer geschlossenen kämpferischen Mannschaftsleistung möglich sein, die bisher ziemlich enttäuschende Punktausbeute in der Rückrunde mit einem Erfolg gegen die Gäste aus Nordhessen zu verbessern.

Die A-Jugend freut sich auf die Unterstützung einer erneut großen Zuschauerschar

(RS) Am heutigen Samstag, trifft das U19-Verbandsliga-Team um 14:00 in Kraftsolms auf die Gäste aus Nordhessen. Obwohl der Klassenerhalt gesichert ist und die Vorbereitungen auf die nächste Verbandsligarunde laufen, erwartet Trainer Stefan Hocker, dass sich seine Mannschaft noch einmal voll reinhängt.

Auch wenn ihm nach wie vor nicht alle Stammkräfte zur Verfügung stehen, sollte es mit viel Elan, Leidenschaft und einer geschlossenen kämpferischen Mannschaftsleistung möglich sein, die bisher ziemlich enttäuschende Punktausbeute in der Rückrunde mit einem Erfolg gegen die Gäste aus Nordhessen zu verbessern.

Die A-Jugend freut sich auf die Unterstützung einer erneut großen Zuschauerschar

18.05.2019 SG 2010 Waldsolms- VFL Kassel 1:1

Torchancen werden nicht genutzt.

(RS) Mit einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Spiel holte sich die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg ein hochverdientes Remis. Mit der kämpferischen Einstellung seines Teams war Trainer Stefan Hocker nach dem Spiel zufrieden, mit der Torausbeute nicht ganz, denn mit einer besseren Chancenverwertung wäre durchaus ein Sieg möglich gewesen. Mit diesem Punktgewinn schob sich die SG auf Platz 10 der Tabelle.

Zum Spiel: nach einer kurzen Abtastphase kamen die Hausherren besser ins Spiel und Nys Schaefer erzielte den ersten Treffer, allerdings entschied der souverän leitende Schiedsrichter Thomas Heckmann auf Abseits. Das war aber eine sehr knappe Entscheidung (15). Dann scheiterten Serdar Oetles an Torhüter Max Stellbogen (21.), als er alleine auf diesen zulief, und Armend Itajs Schuss wurde gerade noch auf der Linie geklärt (34.). Kassel hatte bis zur Pause keine ernsthafte Torchance.

Hälfte zwei begann turbulent. Nachdem ein Schuss von Armend Itaj noch abgewehrt werden konnte, donnerte Leonardo Pizzini per Volley das Spielgeräte entschlossen zum 1:0 ins lange Eck (48.). Nur zwei Minuten später vertändelte der ansonsten wieder überzeugende agierende Hueseyin Besun den Ball an der Strafraumkante. Lorenz Gluth bedankte sich mit dem Ausgleichstreffer (50.). Weitere zwei Minuten später wurde erneut ein Schuss von Armend auf der Linie geklärt.

Im weiteren Spielverlauf gab es zwar für beide Teams noch einige gute offensive Szenen, doch die Abwehrreihen standen letztendlich zu gut, so dass es beim 1:1 blieb. Am nächsten Wochenende geht es nach Aulatal und zum Rundenabschluss eine Woche später kommt der neue Meister Baunatal nach Waldsolms.

Schiedsrichter: Thomas Heckmann, Marburg

Im Einsatz waren: Deniz Melih, Cilek Kaan, Paitaris Evangelos, Ali Ahmed Khalid, Rosenkranz Nico, Oetles Serdar, Reinl Marlin, Besun Hueseyin, Schaefer Nys, Watz Jona, Baier Yannik, Alaie Arshia, Justus Alexander, Itaj Armend und Pizzini Leonardo (1).

A-Junioren/Verbandsliga - JFV Aulatal : SG 2010 Waldsolms 3:2

Ansprechende Leistung wird nicht belohnt!

(RS) Dafür, dass es in diesem Spiel nur noch um „Tabellenkosmetik“ ging, zeigten beide Teams auf dem Rasenplatz in Kirchheim bei Bad Hersfeld, bei fast hochsommerlichen Temperaturen, eine ansprechende Leistung. Die Gastgeber machten schnell deutlich, dass sie mit einem Sieg die SG 2010 Waldsolms/Cleeberg in der Tabelle noch überflügeln wollten. In der 6. Minute setzten sie, nach einem schnellen Konter, das erste Ausrufezeichen. Der Schuss strich aber knapp über die Querlatte.

Das Hockerteam kam in der Folgezeit immer besser ins Spiel und durch Armend Itaj per Heber zum 0:1 (27.). Danach scheiterte Leonardo Pizzini am Torwart (37.) und ein Schuss von Arshia Alaie konnte gerade noch zur Ecke geklärt werden (40.). Auf der anderen Seite bereinigte Leon Böhmer eine brenzlige Situation, so dass es mit der knappen Führung in die Pause ging.

Direkt nach der Pause klärte Jona Watz in höchster Not auf der Torlinie. In der 55. Minute erzielte Marvin Manss mit einem direkt verwandelten, allerdings fragwürdigem, Freistoß von der Strafraumgrenze das 1:1. Mit einer weiteren gelungenen Kombination, eingeleitet von Khalid Ali Ahmed, über Armend Itaj zu Leonardo Pizzini, gelang Waldsolms im Gegenzug die erneute Führung (56.). Alexander Justus verpasste die 3:1 Führung der Gäste, als er das Spielgerät zwar gekonnt über den herauslaufenden Torhüter hob, aber das Ziel ganz knapp verfehlte (70.).

Dann kamen die entscheidenden vier Minuten des Spiels. Zunächst erhielt der JFV von Schiedsrichter Jan-Philipp Winkler einen Strafstoß zugesprochen, den Kevin Kunze sicher verwandelte (72.). In solchen Fällen hat es allerdings auch schon des öfteren Gelb für die Schwalbe gegeben. Der nächste Elfmeter, den Yannik Baier übermotiviert und unnötig an der Strafraumgrenze/Grundlinie verursachte, war dann unstrittig. Erneut verwandelte Kevin Kunze sicher zur 3:2 Führung für Aulatal (76.).

In der Schlussviertelstunde drängte Waldsolms zwar mächtig auf den Ausgleich, doch statt den Ball laufen zu lassen, wurde es zu oft mit der Brechstange versucht. Leider erfolglos, so dass es beim schmeichelhaften Erfolg für den JFV blieb. Damit verbesserte sich Aulatal auf Platz 9, während die SG auf Platz 11 abrutschte.

Schiedsrichter: Jan-Philipp Finkler, SR-Gruppe Hersfeld-Rotenberg

Im Einsatz waren: Leon Böhmer, Evangelos Paitaris, Khalid Ali Ahmed, Alexander Justus, Nico Rosenkranz, Marlin Reinl, Hueseyin Besun, Hendrik Hellhund, Nys Schaefer, Jona Watz, Yannik Baier, Arshia Alaie, Armend Itaj (1) und Leonardo Pizzini (1).

Vorbericht Sonntag 02.09.2019 / 11:00 Kraftsolms

Waldsolms empfängt Meister und Hessenligaaufsteiger KSV Baunatal

(RS) Am Sonntag, den 02. Juni 2019, um 11:00, empfängt das Verbandsligateam der U19-SG 2010 Waldsolms/Cleeberg den neuen Meister in Kraftsolms. Da die Entscheidungen um Meisterschaft und Abstieg gefallen sind, geht es „nur“ noch darum die Saison mit einer ordentlichen Leistung zu verabschieden. Die Rollen dürften aber klar verteilt sein.

Spieler und Verantwortliche der A-Jugend freuen sich zum Saisonabschluss noch viele Zuschauer und Unterstützer des Teams begrüßen zu können.

SG 2010 Waldsolms- KSV Baunatal 0:3

Waldsolmser A-Jugend zeigt sich gönnerhaft und verteilt Geschenke

(RS) Die Heimmannschaft war bei der 0:3 Niederlage gegen den KSV Baunatal zunächst besser im Spiel, verpasste es aber die bestehenden Chancen in Tore umzumünzen. Hueseyin Besun (04.) und Marlin Reinl (08.) verfehlten das Ziel ganz knapp, Leonardo Pizzini wurde in letzter Sekunde in aussichtsreicher Position noch geblockt (23.). Im Gegenzug hatte Baunatal die erste gefährliche Szene, doch Torhüter Melih Deniz segelte glänzend und lenkte den Ball über die Querlatte. Nach einem Eckball scheiterte Hueseyin Besun erneut am Gästekeeper, der den Ball gerade zur Ecke klären konnte (32.).

In der 35. Minute war die Zeit für Geschenke gekommen. Mauricio Mansita nutzte das zögerliche Eingreifen der Waldsolmser Abwehr zum 0:1. Direkt nach der Pause das nächste Geschenk zum 0:2. Das 0:3 folgte nach Eckball durch Moritz Krug (61.). Anschließend versuchte die SG zwar noch Ergebnisverbesserung, doch die Kräfte schmolzen zusehends in der sengenden Sonne dahin, so dass die Aktionen nicht mehr zielführend

geführt wurden. Offensichtlich war die „Klassenerhaltsfeier“ unter der Woche doch zu anstrengend. So konnte man den Gästen nur noch zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Hessenliga gratulieren.

Souveräner Leiter der fairen Partie Schiedsrichter Simon Schultze, Heuchelheim.

Im Einsatz waren: Deniz Melih, Alaie Arshia, Cilek Kaan, Rosenkranz Nico, Reinl Marlin, Besun Hueseyin, Hellhund Hendrik, Schaefer Nys, Watz Jona, Baier Yannik, Pizzini Leonardo, Neves Oliveira Lukas, Ali Ahmed Khalid, Justus Alexander und John Till. Auf der Bank: Jordanek Justin, Serdar Oetles und Paitaris Evangelos.

Vorbericht Spiel am Sonntag gegen Petersberg

U19 der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg startet in die 3. Verbandsligasaison

(RS) Am kommenden Sonntag ist es soweit, für die A-Junioren beginnt mit dem Auswärtsspiel beim Aufsteiger JFV Gemeinde Petersberg der Spielbetrieb für die Saison 2019/2020. Spielbeginn ist um 11:00 auf dem Rasenplatz, Weiherweg.

Nach einer wie immer, durch die Ferienzeit bedingt, durchwachsenen Vorbereitungsphase mit zwei Siegen (4:3 gegen den FC Cleeberg II, 6:0 gegen den VfB Aßlar) und zwei Niederlagen (3:8 gegen die U19 von Germania Schwanheim und 3:4 gegen die JSG Selters/Erbach) ist es gleich ein erster Härte-test für das junge Team von Trainer Stefan Hocker. Voraussichtlich wird es in Petersberg mehr auf die körperliche Präsenz, als auf die spielerischen Qualitäten ankommen.

Nach Trainer Stefan Hocker wird die Saison eine große, insbesondere körperliche, Herausforderung, da die Mannschaft überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht. Die Vorbereitungszeit war relativ kurz und etliche Spieler sind erst spät ins Training eingestiegen. Und obwohl die ersten verletzten Spieler zu beklagen sind, fährt das Team hoffnungsvoll in die Rhön. Jeder Einzelne von Ihnen wird aber wieder einmal seine volle Leistungsfähigkeit in den Dienst der Mannschaft stellen müssen, nur dann ist ein Teil- oder voller Erfolg möglich. Somit könnte der erste Schritt zum Saisonziel Klassenerhalt gemacht werden.

18.08.2019 Petersberg- SG Waldsolms 4:0

Junges Waldsolmser U19-Team zahlt in Petersberg Lehrgeld

(RS) Die Voraussetzungen für den Start in die neue Saison waren für die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg nicht besonders positiv. Nachdem drei Stammspieler des älteren Jahrgangs zwischen Freitag und Sonntag in der Frühe wegen Beruf, Krankheit und Todesfall in der Familie absagen mussten, hatte man mit Spielführer Hueseyin Besun nur noch einen Spieler des Jahrgangs 2001 in der Startaufstellung.

So war es nicht verwunderlich, dass zunächst die, im Schnitt um fast ein Jahr älteren und robusteren, Gastgeber besser im Spiel waren und sich in den ersten 5 Minuten drei Eckbälle erarbeiteten, ohne aber wirklich torgefährlich zu werden. Dann befreite sich das Hockerteam von dem Druck und hatte innerhalb von zwei Minuten drei Riesenchancen zur Führung. Zunächst konnte Torhüter Julian Heller einen platzierten Freistoß von Jonas Metzler gerade noch zur Ecke klären (7.). Die anschließende Hereingabe setzte Julian Neitzsch aus einem Meter knapp neben den Pfosten. Dann setzte sich Mikael Arslan im Strafraum ausgezeichnet in Szene, vergaß aber aus 8 Metern abzuschließen und verlor dann den Ball (8).

Danach war das Spiel 15 Minuten ausgeglichen bis dann die jungen Gäste das Spiel aus unerklärlichen Gründen nach und nach aus der Hand gaben. Torhüter Nehru Kurti reagierte in einer 1:1- Situation noch glänzend (30.), hatte aber beim 0:1 durch Gianluca Moeser keine Chance, nachdem Cilek Kaan den Ball im Aufbauspiel leichtfertig vertändelt hatte (35.). Nehru Kurti war es auch, der in den nächsten Minuten mit glänzenden Paraden einen weiteren Rückstand verhinderte.

Die Pausenansprache von Trainer Stefan Hocker viel entsprechend herzlich und deutlich aus. Dann nahm er einige Umstellungen vor, um dem Spiel eine deutliche Wendung geben zu können. Dies ging auch eine Weile gut, doch brachte ein erneut leichtfertiger Fehler im Spielaufbau, diesmal durch Clemens Flach, den JFV Gemeinde Petersberg endgültig auf die Siegerstraße. Wiederum war es Gianluca Moeser der den Treffer zum 0:2 erzielte (64.).

Ab diesem Zeitpunkt ließen fast alle Spieler der SG Energie, Emotionen und Aufbäumen vermissen, so dass der JFV in der 79. Minute durch Maher Lalo und Matthias Thurl (81.) das Ergebnis verdienstermaßen auf 0:4 verbessern konnte. Schiedsrichter Christoph Hein hatte das Spiel souverän im Griff.

Nun gilt es, das Spiel schnell zu verarbeiten, die Lehren daraus zu ziehen und im nächsten Spiel gegen den VfL Kassel (9:0 gegen Schwalmstadt) mit voller Leidenschaft und verdammt hohen Leistungswillen anzutreten. In der Vorbereitungsphase hat das Team durchaus gezeigt, dass das möglich ist.

Schiedsrichter Christoph Hein.

Auf dem Platz waren: Nehru Kurti, Florian Kranz, Carmine Troncone, Maurice Florian, Julian Neitzsch, Mikael Arslan, Till John, Hueseyin Besun, Lucas Neves Oliveira, Ahmet Karacaer, Jonas Metzler, Kaan Cilek, Clemens Flach und Melih Deniz (ETW).